

# Bedienungsanleitung für das Nokia Telefon 6136

---

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-199 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

[http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

# CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

Copyright © 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Visual Radio, Nokia Connecting People, Xpress-on, XpressPrint und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



**Java**  
POWERED

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Gerät kann Komponenten, Technologien oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9252772 / Entwurf 1

# Inhalt

---

Sicherheitshinweise .....	6	5. Menüs des Telefons.....	32
<b>1. Allgemeine Informationen</b> .....	<b>10</b>	Menüansichten .....	32
Zugriffscodes .....	10	Öffnen von Menüs .....	33
Nokia Support und Kontaktinformationen .....	11	<b>6. Mitteilungen</b> .....	<b>34</b>
Lösungen zur Barrierefreiheit .....	12	Kurzmitteilungen .....	34
Urheberrechtsschutz .....	12	SIM-Mitteilungen .....	38
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen .....	12	Multimedia-Mitteilungen.....	38
Herunterladen von Inhalten und Programmen .....	13	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen.....	43
<b>2. Erste Schritte</b> .....	<b>14</b>	Chat .....	44
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus.....	14	E-Mail-Programm .....	50
Laden des Akkus .....	15	Sprachmitteilungen.....	53
Einsetzen der Speicherkarte.....	16	Nachrichten.....	53
Ein- und Ausschalten des Telefons .....	18	Dienstansforderungen .....	54
Öffnen der Klappe.....	19	Löschen von Mitteilungen.....	54
Normale Betriebsposition .....	19	Mitteilungsoptionen .....	55
Trageriemens .....	20	<b>7. Adressbuch</b> .....	<b>59</b>
<b>3. Ihr Telefon</b> .....	<b>21</b>	Suchen .....	59
Tasten und Komponenten.....	21	Speichern von Namen und Telefonnummern .....	59
Ausgangsanzeige.....	22	Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern.....	59
Anzeigen und Symbole .....	25	Kopieren von Adressbucheinträgen .....	60
Tastensperre .....	27	Bearbeiten von Eintragsdetails .....	61
<b>4. Anruffunktionen</b> .....	<b>28</b>	Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails.....	61
Tätigen von Anrufen.....	28	Visitenkarten .....	61
Kurzwahl.....	28	Erreichbarkeit.....	62
Nutzerunabhängige Sprachwahl .....	28	Abonnierte Namen .....	63
Annehmen oder Abweisen eines Anrufs.....	30	Einstellungen.....	64
Optionen während eines Anrufs.....	30	Gruppen .....	65
		Kurzwahl.....	65
		Liste der Service- und eigenen Nummern .....	65
		<b>8. Anrufprotokoll</b> .....	<b>66</b>
		Standortinformationen.....	66

<b>9. Einstellungen</b> .....	<b>68</b>	Kalender.....	111
Profile.....	68	Aufgabenliste.....	112
Themen.....	68	Notizen.....	113
Töne.....	69	Countdown-Zähler.....	113
Display.....	69	Stoppuhr.....	114
Datum und Uhrzeit.....	72	<b>15.Programme</b> .....	<b>116</b>
Persönliche Schnellzugriffe.....	72	Spiele.....	116
Verbindungen.....	74	Sammlung.....	116
Anrufen.....	84	<b>16.Internet</b> .....	<b>119</b>
Telefon.....	85	Zugrundeliegende Technologie....	119
Zubehör.....	86	Diensteanbieter.....	119
Konfiguration.....	87	Zugriff auf Dienste.....	120
Sicherheit.....	88	Internet-Browser.....	121
Zurücksetzen des Geräts auf die		Sicherheitseinstellungen.....	123
Werkseinstellungen.....	89	Lesezeichen.....	124
Updates der Telefonsoftware.....	90	Download-Einstellungen.....	124
<b>10.Betreibermenü</b> .....	<b>92</b>	Dienstmitteilungen.....	124
<b>11.Galerie</b> .....	<b>93</b>	Cache-Speicher.....	125
Formatieren der Speicherkarte.....	93	Browser-Sicherheit.....	126
<b>12.Medien</b> .....	<b>94</b>	<b>17.SIM-Dienste</b> .....	<b>129</b>
Kamera.....	94	<b>18.Computeranbindung</b> .....	<b>130</b>
Media-Player.....	95	USB-Datenspeicher.....	130
Musik-Player.....	96	Nokia PC Suite.....	130
Radio.....	98	GPRS/EGPRS, HSCSD und CSD.....	130
Sprachaufzeichnung.....	99	Datenkommunikations-	
Klangregler.....	101	programme.....	131
Stereo-Expander.....	101	<b>19.Akku-Informationen</b> .....	<b>132</b>
<b>13.Push-To-Talk</b> .....	<b>102</b>	Laden und Entladen von Akkus....	132
Herstellen und Beenden von		Richtlinien zur Ermittlung	
Verbindungen.....	102	der Echtheit von Nokia Akkus.....	133
Tätigen und Empfangen von		<b>Pflege und Wartung</b> .....	<b>135</b>
PTT-Gesprächen.....	103	<b>Zusätzliche</b>	
Rückrufanfragen.....	105	Sicherheitshinweise.....	137
Hinzufügen von Kontakten		<b>Index</b> .....	<b>142</b>
für Zweiergespräche.....	106		
PTT-Kanäle.....	107		
PTT-Einstellungen.....	108		
<b>14.Organizer</b> .....	<b>110</b>		
Wecker.....	110		

## Sicherheitshinweise

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



### EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



### VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



### STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



### IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Bestimmungen und Vorschriften. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



### AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



### AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



### IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



### UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



### QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

**SICHERUNGSKOPIEN**

Von allen wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendertaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## ■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfiguration kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie der Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS), Browsen, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Remote-Synchronisation und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

## ■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: [Galerie](#), Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat, E-Mail, Kalender, Notizen und Java™-Spiele und -Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

## ■ Zubehör

### Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör.

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

# 1. Allgemeine Informationen

---

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Nokia Mobiltelefons! Das Telefon verfügt u. a. über folgende Funktionen: Kalender, Uhr, Wecker, Radio, Musik-Player und integrierte Kamera.

## ■ Zugriffscodes

### Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S. 88.

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Code-Eingaben. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

### PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 88. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Unter Sicherheit auf S. 88 wird beschrieben, wie Sie das Telefon so einstellen können, dass die Eingabe des PIN-Codes erforderlich ist.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 126. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 127. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

### PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

### Kennwort für Anrufsperr

Das Kennwort für die Anrufsperr (4-stellig) wird bei der Verwendung der **Anrufsperr** benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 88. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie dreimal hintereinander ein falsches Kennwort für die Anrufsperr eingeben, wird das Kennwort gesperrt. Weitere Unterstützung hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## ■ **Nokia Support und Kontaktinformationen**

Die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt finden Sie auf der Internetseite [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, konsultieren Sie die Liste der örtlichen Nokia Care Kundencenter unter [www.nokia.com/customerservice](http://www.nokia.com/customerservice).

Unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair) finden Sie eine Liste der Nokia Care Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

## ■ Lösungen zur Barrierefreiheit

Nokia hat sich selbst dazu verpflichtet, die Nutzung von Mobiltelefonen für alle Personen, einschließlich Personen mit Behinderungen, einfach zu gestalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite [www.nokiaaccessibility.com](http://www.nokiaaccessibility.com).

## ■ Urheberrechtsschutz

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

## ■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen direkt als Konfigurationsmitteilung. Nach dem Erhalt der Einstellungen müssen Sie diese auf dem Telefon speichern. Zum Speichern benötigen Sie möglicherweise einen PIN-Code, den Sie über Ihren Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit bestimmter Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben, wird die Meldung **Konfigur.- einstell. empf.** angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speich.**. Wenn **PIN für Einstellungen eingeben:** angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich wegen des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Sind keine gespeicherten Einstellungen verfügbar, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung **Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?** angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Löschen**.

Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter Konfiguration auf S. 87.

## ■ Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen, Klingeltöne, Videoclips) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü [Galerie](#)). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.

Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Updates der Telefonsoftware auf S. 90.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

## 2. Erste Schritte

---

### ■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

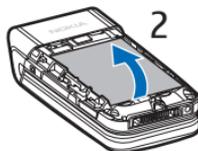
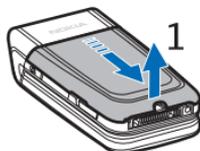
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein. Bevor Sie zum Einsetzen der SIM-Karte den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

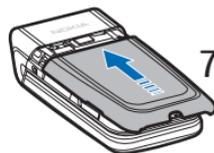
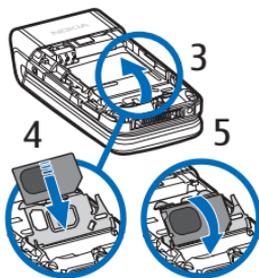
Schalten Sie das Mobiltelefon vor dem Abnehmen des Covers in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie es, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie das Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetztem Cover.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die SIM-Karte einzusetzen:

1. Drücken Sie auf den oberen Teil des hinteren Covers und schieben Sie es, bis es ausrastet. Schieben Sie das Cover anschließend weiter in dieselbe Richtung und nehmen Sie es vom Telefon ab.
2. Nachdem Sie das Cover entfernt haben, entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn mit dem Fingernagel entsprechend der nebenstehenden Abbildung anheben.



3. Drücken Sie mit dem Fingernagel auf die Mitte des SIM-Kartenhalters aus Metall. Entriegeln Sie dann den SIM-Kartenhalter und klappen Sie ihn hoch.
4. Setzen Sie die SIM-Karte entsprechend der Abbildung in die Halterung ein (angeschrägte Ecke zuerst, goldbeschichtete Kontakte der SIM-Karte nach oben (dem Telefon abgewandte Seite)).
5. Klappen Sie den SIM-Kartenhalter nach unten. Die goldbeschichteten Kontakte der SIM-Karte liegen dann auf den goldbeschichteten Kontakten des Telefons auf. Drücken Sie den SIM-Kartenhalter bis zum Einrasten leicht in das Telefon.
6. Setzen Sie den Akku wieder ein (der Aufkleber muss nach oben zeigen) und achten Sie darauf, dass die goldbeschichteten Kontakte des Akkus auf die entsprechenden Kontakte des Telefons weisen. Schieben Sie den Akku bis er einrastet.
7. Schieben Sie das rückseitige Cover bis es einrastet.



## ■ Laden des Akkus



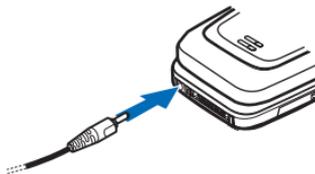
**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4C ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf S. 133.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-4 ausgelegt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Standardnetzsteckdose an.
2. Stecken Sie den runden Stecker des Ladegeräts auf der Unterseite in das Telefon. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.
3. Trennen Sie die Verbindung zwischen Ladegerät und Telefon, wenn der Akku vollständig geladen ist.



Sie können das Telefon während des Ladevorgangs verwenden. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-4C mit dem Ladegerät AC-4 beispielsweise dauert etwa 1 Stunde und 10 Minuten, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

## ■ Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten passen nicht in den Steckplatz und sind mit dem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



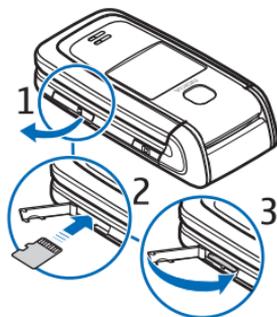
Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller in diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder damit nicht vollständig kompatibel sind.

Mit einer Speicherkarte können Sie den für die **Galerie** verfügbaren Speicher erweitern. Siehe Galerie auf S. 93. Sie müssen das Telefon nicht ausschalten, um die Speicherkarte einzulegen oder auszutauschen.



**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, während ein Programm auf die Karte zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Verwenden Sie beim Einlegen einer Speicherkarte den Fingernagel als Hebelwerkzeug und stecken Sie ihn in die Aussparung des Speicherkartenhalters. Klappen Sie dann den Halter nach oben (1). Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartenhalter ein (2). Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingelegt ist und die Seite mit den goldbeschichteten Kontakten nach oben zeigt. Schließen Sie den Halter der Speicherkarte (3).



Sie können die Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musikdateien und Bilder in der **Galerie** zu speichern.

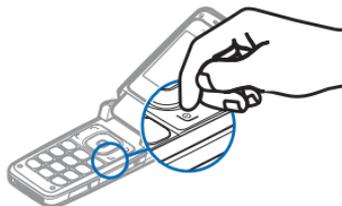
Verwenden Sie beim Herausnehmen einer Speicherkarte den Fingernagel als Hebelwerkzeug und stecken Sie ihn in die Aussparung des Speicherkartenhalters. Klappen Sie dann den Halter nach oben.

Drücken Sie mit dem Fingernagel gegen die Speicherkarte, um sie zu entriegeln, und nehmen Sie die Karte anschließend heraus. Schließen Sie den Speicherkartenhalter.

Unter Formatieren der Speicherkarte auf S. 93 finden Sie Anweisungen zum Formatieren der Speicherkarte.

### ■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Beendertaste gedrückt, bis sich das Telefon ein- oder ausschaltet. Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen dann **OK**.



### Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie u. U. zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Support-Seite des Anbieters öffnen](#) unter Konfiguration auf S. 87 und unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12.

## ■ Öffnen der Klappe

Das Telefon lässt sich bis zu einem Winkel von etwa 155 Grad öffnen. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.



## ■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition.



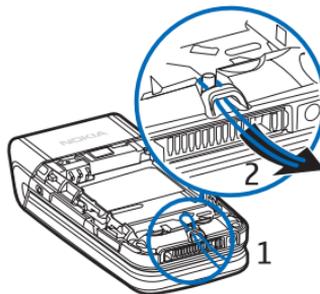
Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



**Hinweis:** Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.

### ■ Trageriemen

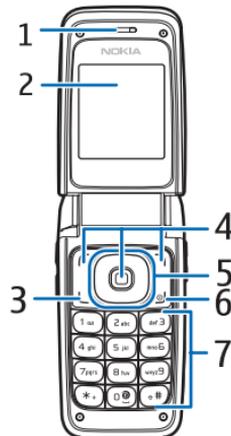
Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons, führen Sie die Schlaufe des Trageriemens durch die Öse (wie in der Abbildung gezeigt) und ziehen Sie ihn fest.



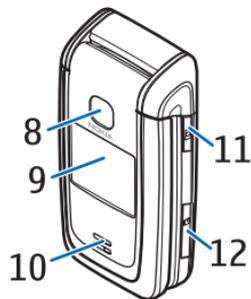
## 3. Ihr Telefon

### ■ Tasten und Komponenten

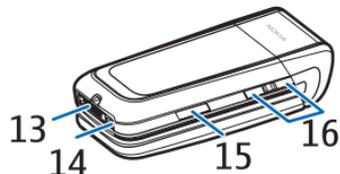
- Hörer (1)
- Großes Display (2)
- Anruftaste (3)
- Linke, mittlere und rechte Auswahltaste (4)
- 4-Wege-Navigationstaste (5)
- Beendertaste (kurzes Drücken) und Ein-/Aus-Taste zum Ein- und Ausschalten des Telefons (langes Drücken) (6)
- Tastenfeld (7)



- Kameralinse (8)
- Kleines Display (9)
- Lautsprecher (10)
- Kameraauslösetaste (11)
- Speicherkartenhalter (12)



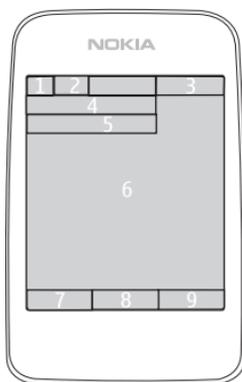
- Pop-Port™-Anschluss (13)
- Anschluss für das Ladegerät (14)
- Infrarotanschluss (IR) (15)
- Die Lautstärke wird mit der Lauter-/Leister-Taste eingestellt (kurz Drücken), die



Sprachwahl erfolgt über die Leister-Taste (lang Drücken) und Push-to-talk (PTT) wird über die Lauter-Taste (lang Drücken) aktiviert (16)

## ■ Ausgangsanzeige

Beim Einschalten des Telefons wird zuerst der Startbildschirm angezeigt, der darauf hinweist, dass sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. In der Ausgangsanzeige können Sie unter Verwendung der Auswahltasten bestimmte Funktionen aufrufen. Zudem werden die Statusanzeigen auf dem Startbildschirm eingeblendet.



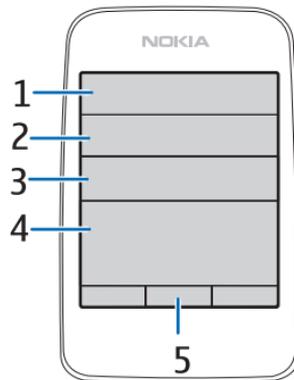
- Signalstärke des Funknetzes (1)
- Ladestandanzeige des Akkus (2)
- Uhr (3) – Sofern die Uhrzeit im Display angezeigt werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Datum und Uhrzeit unter Einstellungen auf S. 72.
- Name des Diensteanbieters oder Betreiberlogo (4)
- Kalender (5) – Das Datum wird angezeigt, wenn die entsprechende Einstellung dafür vorgenommen wurde und die aktive Ausgangsanzeige nicht eingestellt ist. Siehe Aktive Ausgangsanzeige auf S. 23 und Datum und Uhrzeit auf S. 72.
- Aktive Ausgangsanzeige (6). Siehe Aktive Ausgangsanzeige auf S. 23.
- Die linke Auswahltaste (7) ist mit dem Menü **Favorit** belegt oder dient für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf S. 73.
- Die mittlere Auswahltaste (8) öffnet das **Menü**.
- Die rechte Auswahltaste (9) kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Kontaktliste (über die Option **Namen**) im Menü **Adressbuch**, betreiberspezifischer Name für den Zugriff auf

betreiberspezifische Internetseiten oder Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Siehe Rechte Auswahl taste auf S. 73.

## Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige können auf dem Telefon einzelne Fenster mit verschiedenen Inhalten wie allgemeinen Anzeigen und dem Betreiberlogo (1), Schnellzugriffe (2), Audio-Funktionen (3) und Kalender (4) angezeigt werden.

Unter **Aktives Standby** im Abschnitt Einstellungen der Ausgangsanzeige auf S. 69 wird beschrieben, wie die aktive Ausgangsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet wird.



Die aktive Ausgangsanzeige befindet sich im passiven Modus, wenn die mittlere Auswahl taste (5) mit der Option **Menü** belegt ist. Sie können dann nur Inhalte anzeigen. Sie können den Navigationsmodus aktivieren und den Inhalt unter Verwendung der Navigationstasten durchblättern. Unter **Standby aktivier.** im Abschnitt Einstellungen der Ausgangsanzeige auf S. 69 wird beschrieben, wie die Taste zum Aufrufen des Navigationsmodus belegt werden kann. Wenn die Pfeilsymbole angezeigt werden, können Sie nach links und rechts blättern.

Wählen Sie zum Anpassen und Sortieren der aktiven Ausgangsanzeige **Option.** > **Aktives Standby.** Siehe Einstellungen der Ausgangsanzeige auf S. 69.

Um den Navigationsmodus zu verlassen, wählen Sie **Ende.** Werden innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Tasten gedrückt, schaltet das Telefon automatisch in den passiven Modus.

## Inhalte im Navigationsmodus

**Schnellzugr.-leiste** – Blättern Sie zum Auswählen eines Schnellzugriffs zu der gewünschten Funktion und wählen Sie diese aus. Wählen Sie zum Ändern oder Sortieren der Schnellzugriffe im Navigationsmodus **Option.** > **Aktives Standby** > **Option.** > **Personalisieren**, blättern Sie zum Schnellzugriff-Fenster und wählen Sie **Option.** > **Verknüpf. wählen** oder **Verknüpf. ordnen**.

**Audioprogramme** – Blättern Sie zum Einschalten des Radios oder Musik-Players zum gewünschten Programm und wählen Sie es aus. Blättern Sie nach links oder rechts, um einen anderen Titel im Musik-Player oder einen anderen Sender im Radio auszuwählen. Blättern Sie nach links oder rechts und halten Sie die Taste gedrückt, um die Suche nach einem Radiosender zu starten.

**Kalender** – Wählen Sie zum Anzeigen aktueller Einträge den gewünschten Kalender aus. Um die Einträge für den vorhergehenden oder folgenden Tag anzuzeigen, blättern Sie nach links oder rechts.

**Meine Notiz** – Wählen Sie zum Eingeben einer Notiz ein Inhaltsfenster aus, schreiben Sie die Notiz und speichern Sie ihn.

**Meine Erreichbarkeit** – Wählen Sie zum Ändern der Angaben zu Ihrem Erreichbarkeitsstatus den gewünschten Eintrag aus.

**Countdown** – Wählen Sie zum Starten des Countdown-Zählers den gewünschten Eintrag aus. Es wird die verbleibende Zeit zusammen mit dem entsprechenden Eintrag angezeigt.

**Allgem. Anzeigen** – Über diese Option können Sie die Symbole der Ausgangsanzeige wie Datum, Zelleninfo, Mitteilungen, Push-To-Talk-Standard-Gruppenname und Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen anzeigen. Das Datum wird angezeigt, wenn der Kalender nicht als Inhalt der aktiven Ausgangsanzeige ausgewählt wurde.

## Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Siehe Tätigen von Anrufen auf S. 28.

Wenn Sie die Nummer für die Sprachmailbox im Telefon gespeichert haben und Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anrufen möchten, halten Sie die Taste 1 gedrückt.

Um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.

Informationen zum Einstellen der Schnellzugriffsfunktionen für die Navigationstaste finden Sie unter [Navigationstaste](#) im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 72.

Informationen über das Anwählen einer Telefonnummer durch Drücken einer Nummerntaste, die der Telefonnummer zugewiesen ist, finden Sie unter Kurzwahl auf S. 28.

Um zwischen dem Profil [Allgemein](#) und dem Profil [Lautlos](#) umzuschalten, halten Sie die Taste # gedrückt.

## Energiesparender Bildschirmschoner

Um Energie zu sparen, wird auf dem Display der Digitaluhr-Bildschirmschoner aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wird. Weitere Informationen zum Aktivieren des Bildschirmschoners finden Sie unter Energiesparmodus im Abschnitt Großes Display auf S. 71 oder unter Energiesparmodus im Abschnitt Kleines Display auf S. 72.

## ■ Anzeigen und Symbole

Um den jeweiligen Status anzuzeigen, bietet das Mobiltelefon Anzeigen und Symbole.

### Anzeigen

Weitere Informationen über Anzeigen finden Sie unter Ausgangsanzeige auf S. 22.

### Symbole

Symbole stellen bestimmte Objekte oder Zustände als grafisches Zeichen dar. Nachfolgend finden Sie eine Liste der verfügbaren Symbole.

-  Es befinden Sie ungelesene Nachrichten im Ordner **Eingang**.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Nachrichten im Ordner **Ausgang**.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Für den Wecker wurde die Option **Ein** gewählt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
- G/E** Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
- G/E** Es wurde ein GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wurde beispielsweise durch einen ein- oder ausgehenden Anruf unterbrochen.
-  Dieses Symbol wird bei hergestellter Infrarotverbindung kontinuierlich angezeigt.
- 2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, ist die zweite Telefonleitung ausgewählt.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.

- ☐ Es wird ein Gespräch über eine lokale Verbindung über ein Funknetzwerk (WLAN)/Wireless Fidelity (Wi-Fi) geführt. Siehe WLAN/Wi-Fi auf S. 75.

## ■ Tastensperre

Mit der Tastensperre wird das Tastenfeld deaktiviert, um das unbeabsichtigte Drücken von Tasten zu unterbinden.

- Um die Tastensperre zu aktivieren, wählen Sie **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden auf die Taste \*.
- Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigab.** und drücken dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste \*.

Ist die **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** gesetzt, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie auf die Anruftaste.

Informationen über die **Sicherheits-Tastensperre** finden Sie unter Telefon auf S. 85.

## 4. Anruffunktionen

---

### ■ Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Um ein falsch eingegebenes Zeichen zu entfernen wählen Sie **Löschen**.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf \* für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen, drücken Sie auf die Beendentaste oder wählen **Option. > Anruf beenden**.

### ■ Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf die Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option **Kurzwahl** auf **Ein** gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt Anrufen auf S. 84.

### ■ Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Allen Einträgen im Adressbuch des Telefons wird automatisch ein Sprachbefehl hinzugefügt.

## Tätigen eines Anrufs über Sprachanwahl

Sendet oder empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung, muss dieses Programm beendet werden, bevor Sie einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen können.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter [Wiederg.-sprache für Sprachbefehle](#) im Abschnitt Telefon auf S. 85.



**Hinweis:** Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie rechte Auswahl Taste gedrückt, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung [Jetzt sprechen](#) wird angezeigt.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/ Beendertaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Nach ungefähr 1,5 Sekunden wählt das Telefon die zugehörige Nummer. Handelt es sich aber nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste und wählen Sie ihn aus, um den Wahlvorgang für diese Nummer zu starten.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sprachbefehle](#) im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 74.

## ■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

- Um einen Anruf anzunehmen, öffnen Sie das Telefon oder drücken Sie auf die Anruftaste. Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs abzuschalten, wählen Sie **Lautlos**, wenn das Telefon geöffnet ist. Ist das Telefon geschlossen, drücken Sie auf die Lauter- oder Leiser-Taste.
- Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geöffnet ist, drücken Sie auf die Beendertaste.

Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** für die Sprachmailbox aktiviert ist, wird der Anruf an die Sprachmail weitergeleitet. Andernfalls wird der Anruf zurückgewiesen. Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendertaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie durch Drücken dieser Taste Anrufe entgegennehmen und beenden.

## Anklopfen

Das Anklopfen ist ein Netzdienst. Drücken Sie während eines Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendertaste.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion **Anklopfen** finden Sie unter Anrufen auf S. 84.

## ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um während eines Anrufs die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie die Lautstärketaste auf der Seite des Telefons nach oben oder nach unten.

Wählen Sie während eines aktiven Anrufs **Option..** Folgende Optionen sind dann möglicherweise verfügbar:

**DTMF senden** zum Senden von DTMF-Tönen.

**Makeln** zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

**Weiterleiten** zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

**Konferenz** zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern.

**Privatruf** für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

## 5. Menüs des Telefons

---

Die Telefonfunktionen sind entsprechend ihrer Funktionalität gruppiert und können über die Hauptmenüs des Telefons aufgerufen werden. Jedes Menü enthält Untermenüs und Listen, in denen Sie Daten anzeigen oder auswählen und Telefonfunktionen individuell anpassen können. Mit der Blätterfunktion können Sie auf diese Menüs und Untermenüs zugreifen.

Abhängig von dem verwendeten Netz werden verschiedene Menüs möglicherweise nicht angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### ■ Menüansichten

Das Telefon bietet die beiden folgenden Menüansichten: **Liste** und **Gitter**.

In der Ansicht **Liste** sind den Menünamen Symbole vorangestellt. Verwenden Sie die Blätterfunktion für die Navigation in diesem Menü. Während des Blätterns durch die Menüs werden die zugehörigen Menünummern in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt. Unter dieser Nummer befindet sich ein Rollbalken mit einer Anzeige. Diese Anzeige bewegt sich während des Blätterns durch die Menüs nach oben oder nach unten und bietet so eine visuelle Darstellung der aktuellen Position in der Menüstruktur.

In der Ansicht **Gitter** werden mehrere Menüsymbole in einer Ansicht angezeigt. Mit der 4-Wege-Navigationstaste können Sie die Symbole auswählen. Der Name des Menüs wird am oberen Rand des Displays angezeigt und das Symbol des ausgewählten Menüs ist umrahmt.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Option.** > **Hauptmenü-Ans.** > **Liste** oder **Gitter**.

## ■ Öffnen von Menüs

1. Wählen Sie **Menü** und dann das gewünschte Menü.
2. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü aus.
3. Wenn das Untermenü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü aus.
4. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

## 6. Mitteilungen

---



Sie können mit Ihren Freunden, der Familie und Geschäftskontakten über Kurzmitteilungen (SMS) (Netzdienst) in Kontakt bleiben. Beachten Sie, dass nicht alle Mobilfunknetze die gesamten, für Kurzmitteilungen verfügbaren Merkmale unterstützen. Informationen zu der Verfügbarkeit und dem Abonnieren dieser Merkmale erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon die Meldung **Mitteilung gesendet** an. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

### ■ Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Die Längenanzeige für Mitteilungen wird am oberen Rand des Telefondisplays angezeigt. An dieser Anzeige können Sie während der Texteingabe immer sehen, wie viele Zeichen Sie der Mitteilung noch hinzufügen können, da die Anzeige rückwärts, beginnend mit 913, zählt.

Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können für das Verfassen von Mitteilungen vordefinierte Vorlagen verwenden. Bevor Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails senden können, müssen Sie verschiedene Einstellungen für Mitteilungen speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 55.

Informationen über die Verfügbarkeit und das Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Texteingabe

Um Text für Mitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angezeigt. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. **123** gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen dann **Zahlenmodus**.

## Einstellungen

Um eine andere als die ausgewählte Sprache für die Texteingabe zu verwenden, wählen Sie **Option**. > **Eingabesprache**. Die automatische Worterkennung ist nur für die in der Liste aufgeführten Sprachen verfügbar.

Um die automatische Worterkennung einzuschalten, wählen Sie **Option**. > **Wörterbuch ein**. Für die herkömmliche Texteingabe wählen Sie **Option**. > **Wörterbuch aus**.

Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal auf **#** oder halten Sie die Taste **Option**. gedrückt.

## Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2 bis 9**. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.
2. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie auf **0** drücken.
3. Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf **\*** oder wählen Sie **Option**. > **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie **Einfügen**.
4. Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.**. Das Telefon zeigt die eingegebenen Buchstaben an. Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speich.**.

### Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (**1 bis 9**) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Siehe Einstellungen auf S. 35.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Um die gängigsten Satzzeichen und Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf **1**. Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Taste **0**.

Weitere Zeichen werden angezeigt, wenn Sie auf die Taste **\*** drücken.

### Verfassen und Senden

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Kurzmitteilung** und geben Sie die Telefonnummer des Empfängers im Feld **An:** ein.

- Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > **Kontakt**. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.
- Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > **Zuletzt verwend.**
- Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung ein. Siehe Texteingabe auf S. 35.
- Um eine Vorlage in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > **Vorlage verwend.** und anschließend die gewünschte Vorlage aus.
- Wenn Sie überprüfen möchten, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird, wählen Sie **Option.** > **Vorschau**.
- Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

## Lesen und Beantworten

Beim Erhalt von Mitteilungen wird entweder **1 Mitteilung empfangen** oder **Mitteilungen empfangen** angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen an.

- Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.  
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung im **Eingang** erkennen Sie am Symbol .
- Beim Lesen einer Mitteilung können Sie **Option.** wählen, um die Mitteilung zu löschen oder weiterzuleiten, sie als Kurzmitteilung oder SMS-E-Mail zu bearbeiten und in einen anderen Ordner zu verschieben oder um Mitteilungsdetails anzuzeigen oder zu übernehmen. Außerdem können Sie den Text zu Beginn einer Mitteilung als Erinnerung in den Kalender des Telefons kopieren.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie [Antwort](#). > [Kurzmitteilung](#), [Multimedia](#), [Flash-Mitteilung](#) oder [Audiomitteilung](#).  
Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld [An](#): ein.
4. Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld [Mitteilung](#): ein. Siehe Texteingabe auf S. 35. Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie [Option](#). > [Mitteil.typ ändern](#).
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie [Senden](#).

### ■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Eingegangene Mitteilungen werden im Telefonspeicher abgelegt.

Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Option](#). > [SIM-Mitteilungen](#).

### ■ Multimedia-Mitteilungen



**Hinweis:** Nur Geräte, die kompatible Multimedia-Mitteilungs- oder E-Mail-Funktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, einen Soundclip, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Videoclip enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Für Multimedia-Mitteilungen (Netzdienst) werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, animierte GIF-Dateien und WBMP
- Soundclip: AMR und 13K-Audio
- Videoclips: 3GPP- und 3GPP2-Formate oder MPEG-Video und AMR-Audio oder 13K-Audio.

Das Telefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten dieser Dateiformate.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausführen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist (wenn das Telefon beispielsweise als Modem für den Internetzugang verwendet wird). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

## Verfassen und Senden

Die Größe von Multimedia -Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen finden Sie unter Multimedia auf S. 56. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Multimedia**.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Siehe Texteingabe auf S. 35.

Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen. Einer Meldung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten.

3. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Option**. > **Einfügen** > **Seite**.

4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > **Vorschau**.
5. Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 40.
6. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An**: ein.  
Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > **Kontakt**.  
Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.  
Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus.  
Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > **Zuletzt verwend..**

### Senden von Mitteilungen

Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, wählen Sie **Senden**, um die Mitteilung zu versenden oder drücken Sie auf die Anruftaste. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner **Ausgang**. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet. Wenn Sie **Gesendete Mitteilungen speichern** > **Ja** wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner **Gesendete Obj.** gespeichert. Siehe Allgemeine Einstellungen auf S. 55.



**Hinweis:** Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Der tatsächliche Eingang einer Meldung hängt von verschiedenen Faktoren ab. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während der Sendevorgang aktiv ist, können Sie andere Funktionen des Telefons nutzen. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner **Ausgang** befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Option.** > **Senden abbrechen** aus.

## Lesen und Beantworten



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Beim Erhalt von Multimedia-Mitteilungen wird entweder **Multimedia-Mitteilung empfangen** oder **Mitteilungen empfangen** angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen an.

1. Wenn Sie die Mitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**. Eine ungelesene Mitteilung wird in der Liste der Mitteilungen durch das Symbol  gekennzeichnet. Wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**

Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > **Objekte** oder **Anhänge**.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Option.** > **Antworten** > **Kurzmitteilung**, **Multimedia**, **Flash-Mitteilung** oder **Audiomitteilung**. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Option.** > **Mitteil.typ ändern**. Der neu gewählte Mitteilungstyp unterstützt unter Umständen nicht alle Inhalte, die Sie der Mitteilung hinzugefügt haben.

4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 40.

## Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung **Speicher voll. Empf. von Mitt. nicht möglich.** angezeigt. Um alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen gleichzeitig löschen möchten, blättern Sie zu einer der Mitteilungen, die Sie löschen möchten, und wählen **Option.** > **Markier..** Blättern Sie nacheinander zu den anderen Mitteilungen, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Markier.** oder wählen Sie **Option.** > **Alle markieren**, wenn Sie alle Mitteilungen auf einmal löschen möchten. Nachdem Sie die zu löschenden Mitteilungen markiert haben, wählen Sie **Option.** > **Mark. Obj. löschen**, um die Mitteilungen zu löschen.

## Ordner

Das Telefon speichert die empfangenen Kurz- und Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Eingang**.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** zu speichern, finden Sie unter **Gesendete Mitteilungen speichern** im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf S. 55.

Um die Mitteilungen anzuzeigen, die Sie für den späteren Versand als Entwürfe im Ordner **Entwürfe** gespeichert haben, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner **Gespeicherte Objekte** verschieben. Um die Unterordner im Ordner **Gespeicherte Objekte** zu sortieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Gespeicherte Mittel.** oder einen hinzugefügten Ordner. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > **Neuer Ordner**. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Option.** > **Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern oder kopieren Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Vorlagen**.

## Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

### Verfassen einer Flash-Mitteilung

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein. Geben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung:** ein. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### Empfangen einer Flash-Mitteilung

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung **Mitteilung:** zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wählen Sie **Option.** > **Detail verwenden**, um die Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

## ■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst verwenden, um Sprachmitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

## Erstellen einer Audio-Mitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Audiomitteilung** und dann **●**, um die Aufzeichnung zu beginnen.
2. Wählen Sie **■**, um die Aufzeichnung zu beenden. Im Display wird eine Meldung angezeigt.
3. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld **An:** ein.  
Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > **Kontakt**.

Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein.

Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie **Kontaktgruppe** und anschließend die gewünschte Gruppe aus.

Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzuf.** > **Zuletzt verwend.**

5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### Empfangen einer Audio-Mitteilung

Beim Erhalt von Audio-Mitteilungen wird entweder **1 Audio-mitteilung empfangen** oder **Mitteilungen empfangen** angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen an. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**. Durch Auswahl von **Option**. werden alle verfügbaren Optionen angezeigt.

### ■ Chat

Lernen Sie jetzt die nächste Generation der Kommunikation per Kurzmitteilung kennen: Chat (Netzdienst) in Mobilfunknetzumgebungen. Chat-Mitteilungen können Sie mit Freunden und Familienangehörigen austauschen und zwar unabhängig von dem verwendeten mobilen System oder der eingesetzten Plattform (z. B. Internet). Wichtig ist nur, dass alle denselben Chat-Dienst verwenden.

Bevor Sie den Chat-Dienst verwenden können, müssen Sie sich am Kurzmitteilungsdienst Ihres Mobilfunknetzbetreibers anmelden und sich beim gewünschten Chat-Dienst registrieren. Zudem benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren beim Chat-Dienst auf S. 45.



**Hinweis:** Möglicherweise stellen Ihr Chat-Diensteanbieter und Ihr Mobilfunknetzbetreiber nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Merkmale bereit.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter **Verbindungseinst.** im Abschnitt Zugang auf S. 45. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Chat bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Je nach Netz wird durch den aktiven Chat der Akku des Telefons schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen eher wieder an das Ladegerät anschließen.

## Registrieren beim Chat-Dienst

Die Registrierung können Sie über das Internet beim dem Chat-Diensteanbieter durchführen, den Sie verwenden möchten. Bei der Registrierung können Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort festlegen. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

## Zugang

Um im Offline-Modus auf das Menü **Chat** zuzugreifen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat**. Abhängig von dem verwendeten Chat-Diensteanbieter können die Menüoptionen von den hier genannten abweichen.

Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz Einstellungen verfügbar ist, wird dieser automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

**Einloggen**, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird, blättern Sie beim Anmelden zu **Autom. Einlogg.:** und wählen **Ändern > Ein**. Sie können auch **Menü > Mitteilungen > Chat** auswählen, eine Verbindung

zum Chat-Dienst herstellen und dann **Einstellungen** > **Automatisch einloggen** > **Beim Einsch. d. Tel.** wählen.

**Gespeich. Gespr.**, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

**Verbindungseinst.**, um die Einstellungen zu bearbeiten, die für Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

### Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie das Menü **Chat**, wählen ggf. den gewünschten Chat-Dienst aus und wählen **Einloggen**. Wenn das Mobiltelefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird **Einloggen fertig** angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Option.** > **Ausloggen**.

### Sitzungen

Wenn die Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: **Status: Online**, **Stat.: Beschäft.** oder **Stat.: Offlinest.** Wählen Sie zum Ändern Ihres eigenen Status **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Kontakten und deren Status: Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie ihn aus und dann **Maximie.** (oder blättern Sie nach rechts). Um den Inhalt auszublenden wählen Sie **Minimier.** (oder blättern Sie nach links).

**Gespräche** – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

-  kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

**Online** – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die online sind.

**Offline** – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner **Online** oder **Offline** ein, blättern zu dem Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner **Gespräche** ein, blättern zu dem Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Öffnen**. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Kontakten finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf S. 48.

Wählen Sie **Gruppen** > **Öffentl. Gruppen** (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnhm..** Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Spitznamen verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf S. 49.

Wählen Sie **Suchen** > **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Option.** > **Chat** oder **Gruppe beitreten**, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

## Annehmen oder Ablehnen von Einladungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den

Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Option**. > **Ablehnen** oder **Löschen**.

### Lesen von Chat-Mitteilungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, wird im Display **neue Chat-Mitteilungen** angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen an. Wählen Sie **Lesen**, um zu einer Mitteilung zu blättern, und wählen Sie dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter **Chat** > **Gespräche** gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste **Chat-Kontakte** enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Partner zu speichern, wählen Sie **Option**. > **Namen speichern**.

### Teilnehmen an Gesprächen

Um einem Chat beizutreten oder einen Chat zu beginnen, wählen **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Durch Auswahl von **Option**. werden alle verfügbaren Optionen angezeigt.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie die Mitteilung und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

### Hinzufügen von Chat-Partnern

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option**. > **Namen hinzufügen**.
2. Wählen Sie **Über Mobiltel.-nr.**, **Von Hand eingeb.**, **Suche auf Server** oder **Von Server kopier**. (abhängig vom Diensteanbieter). Wenn der

Chat-Partner erfolgreich hinzugefügt wurde, wird vom Telefon eine Bestätigungsmeldung ausgegeben.

- Blättern Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie [Chat](#).

## Sperren und Freigeben von Mitteilungen

- Wenn Sie Mitteilungen von einem Partner sperren möchten, mit dem Sie gerade ein Gespräch führen, wählen Sie [Option](#). > [Namen sperren](#) > [OK](#).
- Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, blättern Sie zu dem Partner im Ordner [Gespräche](#), [Online](#) oder [Offline](#) und wählen dann [Option](#). > [Namen sperren](#) > [OK](#).
- Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü [Option](#). > [Sperrliste](#). Blättern Sie zu dem Partner, für dessen Mitteilungen Sie die Sperre aufheben möchten, und wählen Sie [Freigeb.](#) > [OK](#).

## Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen nur während eines Chats und die Gruppen werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie eingeloggt sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

### Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Gruppen](#) > [Öffentl. Gruppen](#). Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie [Teilnhm.](#) Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie [Option](#). > [Gruppe löschen](#).

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie **Gruppen** > **Öffentl. Gruppen** > **Gruppen suchen**. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.

### Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option.** > **Gruppe erstellen**. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Spitzname verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

## ■ E-Mail-Programm



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Das E-Mail-Programm verwendet eine EGPRS-, GPRS- oder CSD-Verbindung (Netzdienst), damit Sie über Ihr Telefon auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Sie können E-Mails auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie möglicherweise folgende Schritte ausführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.
- Die erforderlichen Einstellungen für den E-Mail-Dienst von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter anfordern. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur

Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 87.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **E-Mail-Mitteil.** Siehe E-Mail auf S. 57.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

## Verfassen und Senden

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **E-Mail erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und wählen Sie **OK**.
3. Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein und wählen Sie **OK**.
4. Verfassen Sie die E-Mail. Siehe Texteingabe auf S. 35.

Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option.** > **Anhängen** und dann eine Datei aus der **Galerie**.

5. Um die E-Mail sofort zu senden, wählen Sie **Senden** > **Jetzt senden**.

Um die E-Mail im Ordner **Ausgang** zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > **Später senden**.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Option.** > **Entwurf speichern**. Die E-Mail wird unter **Andere Ordner** > **Entwürfe** gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Option.** > **Jetzt senden** oder **Empf. und senden**.

## Download

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Empfangen**.

2. Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner **Ausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Option.** > **Empf. und senden.**
3. Um zuerst die Kopfzeilen der neuen an Ihr Konto gesendeten E-Mails herunterzuladen, wählen Sie **Option.** > **Neue E-Mail prüfen.**
4. Markieren Sie anschließend die E-Mails, die Sie herunterladen möchten, und wählen Sie **Option.** > **Empfangen.**
5. Wählen Sie die neue Mitteilung im Ordner **Eingang** aus. Um die Mitteilung später anzuzeigen, wählen Sie **Zurück.** Eine ungelesene Mitteilung erkennen Sie am Symbol .

### Lesen und Beantworten

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Eingang** > **Option.,** um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antwort.** > **Ursprüngl. Text** oder **Leerem Bildschirm.** Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Option.** > **Allen antworten.**
3. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > **Jetzt senden.**

### Eingang und andere Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Eingang** gespeichert. Der Ordner **Andere Ordner** enthält folgende Ordner: **Entwürfe** zum Speichern unvollständiger E-Mails, **Archiv** zum Verwalten und Speichern von E-Mails, **Ausgang** zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails und **Gesend. Objekte** zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Option.** > **Ordner verwalten.**

## Löschen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Option.** > **Ordner verwalten** und dann den gewünschten Ordner.
2. Wählen Sie alle Mitteilungen aus, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie dann **Option.** > **Löschen.**

Wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Telefon löschen, bedeutet dies nicht, dass diese Mitteilung auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht wurde. Um das Telefon so einzustellen, dass die E-Mails auch vom E-Mail-Server gelöscht werden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Option.** > **Weitere Einstell.** > **Kopie auf Server:** > **Empf. Mitt. löschen.**

## ■ Sprachmitteilungen

Wenn Sie sich an einem Sprachmail-Dienst (Netzdienst) anmelden, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter eine Nummer für Ihre Sprachmailbox. Um den Sprachmail-Dienst verwenden zu können, müssen Sie diese Nummer im Telefon speichern. Beim Erhalt einer Sprachmitteilung zeigt das Telefon dies durch einen Signalton, eine Meldung oder einen Signalton und eine Meldung an. Erhalten Sie mehrere Mitteilungen, zeigt das Telefon die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen an.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Sprachmitteilungen** > **Sprachmitteilungen abhören.** Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie **Nummer für Sprachnachrichten.**

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Wählen Sie **Anhören**, um die Nummer der Sprachmailbox zu wählen.

## ■ Nachrichten

Mit dem Netzdienst **Nachrichten** können Sie von Ihrem Diensteanbieter Kurzmitteilungen zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

## ■ **Dienstanforderungen**

Verwenden Sie zum Eingeben und Senden von Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bezeichnet) an den Dienstanbieter den **Dienstbefehle**-Editor. Weitere Informationen zu einzelnen Dienstanforderungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Dienstbefehle**.

## ■ **Löschen von Mitteilungen**

Um Mitteilungen nacheinander zu löschen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungen löschen** > **Nach Mitteilung** und dann den Ordner, in dem die zu löschenden Mitteilungen enthalten sind. Blättern Sie zu der Meldung, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen gleichzeitig löschen möchten, blättern Sie zu einer der Mitteilungen, die Sie löschen möchten, und wählen **Option**. > **Markier**. Blättern Sie nacheinander zu den anderen Mitteilungen, die Sie löschen möchten, und wählen Sie **Markier**. oder wählen Sie **Option**. > **Alle markieren**, wenn Sie alle Mitteilungen auf einmal löschen möchten. Nachdem Sie die zu löschenden Mitteilungen markiert haben, wählen Sie **Option**. > **Mark. Obj. löschen** um die Mitteilungen zu löschen.

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungen löschen** > **Nach Ordner** und dann den Ordner, in dem die zu löschenden Mitteilungen enthalten sind. Abhängig vom Ordner, werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Zum Löschen wählen Sie **Ja**. Enthält der Ordner nicht gelesene Mitteilungen oder Mitteilungen, die sich in der Warteschlange für den Sendevorgang befinden, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen behalten möchten. Wenn Sie die Mitteilungen behalten möchten, wählen Sie **Ja**.

Um alle Mitteilungen zu löschen, die in sämtlichen Ordnern enthalten sind, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungen löschen** > **Alle Mitteilungen** > **Ja**.

## ■ Mitteilungsoptionen

### Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **Allg. Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Gesendete Mitteilungen speichern** > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner **Gesendete Obj.** gespeichert werden.

**Überschreiben in 'Gesendete Obj.'**, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist.

**Schriftgröße**, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

**Grafische Smileys** > **Ja**, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

### Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **Kurzmitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Sendebereiche**, um festzulegen, ob Sendebereiche für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).

**Mitteilungszentralen** > **Mitt.-zentr. hinzuf.**, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie **SIM-Mitt.zentr.** wählen, können Sie Informationen zur SIM-Mitteilungszentrale anzeigen.

**Verwendete Mitteilungszentrale**, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

**E-Mail-Mitteilungszentralen** > **Mitt.-zentr. hinzuf.**, um die Telefonnummern und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden

von SMS-E-Mails einzurichten. Wenn Sie **SIM-Zentrale** wählen, können Sie Informationen zu der auf der SIM-Karte gespeicherten SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale anzeigen.

**Verwendete E-Mail-Zentrale**, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

**Sendeversuche**, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

**Mitteilung senden als** > **Text** > **Pager-Ruf** oder **Fax**, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen (Netzdienst).

**Paketdaten verwenden** > **Ja**, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

**Zeichenunterstützung** > **Vollständig**, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie **Reduziert** auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert. Beim Verfassen einer Mitteilung können Sie mithilfe der Vorschaufunktion überprüfen, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird. Siehe Verfassen und Senden auf S. 36.

**Antwort über dieselbe Zentrale** > **Ja**, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

## **Multimedia**

Die Multimedia-Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 87.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellung** > **Multimedia-Mitteil.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Sendeberichte** > **Ein**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

**Bildgröße (Multimedia)**, um die Standardbildgröße für Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

**Standard-Seitenlaufzeit**, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

**Multimedia-Empfang zulassen** > **Ja** oder **Nein**, um den Empfang von Multimedia-Meldungen zuzulassen oder zu sperren. Wenn Sie **Im Heimatnetz** wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf **Im Heimatnetz** gesetzt.

**Ankommende Multimedia-Mitt.**, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn **Multimedia-Empfang zulassen** auf **Nein** gesetzt ist.

**Werbung zulassen**, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn **Multimedia-Empfang zulassen** auf **Nein** oder **Ankommende Multimedia-Mitt.** auf **Ablehnen** gesetzt ist.

**Konfigurationseinstellungen** > **Konfiguration**, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie **Account**, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den MMS-Dienst auszuwählen.

## **E-Mail**

Die E-Mail-Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 87.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellung > E-Mail-Mitteil.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Konfiguration**, um den Konfigurationsatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

**Account**, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

**Mein Mail-Name**, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

**E-Mail-Adresse**, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

**Signatur verwenden**, um eine Signatur zu definieren, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.

**Antwortadresse**, um die E-Mail-Adresse einzugeben, an die Sie die Antworten gesendet haben möchten.

**SMTP-Benutzername**, um den Namen einzugeben, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

**SMTP-Passwort**, um das Passwort einzugeben, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

Wählen Sie **Terminal-Fenster zeigen** und dann **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

**Posteingangsserver-Typ**, um abhängig vom verwendeten E-Mail-System **POP3** oder **IMAP4** auszuwählen.

Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**.

**Einstellungen für Posteingang**: Es stehen die Optionen **POP3** und **IMAP4** zur Auswahl.

## 7. Adressbuch

---



Im **Adressbuch** können Sie Kontaktdaten wie zum Beispiel Namen, Telefonnummern und Adressen speichern und verwalten. Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher, im Speicher der SIM-Karte oder in beiden Speichern gleichzeitig ablegen. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, sind durch das Symbol  gekennzeichnet.

### ■ Suchen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** und blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

### ■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Option.** > **Neuer Eintrag** und geben Sie den Vor- und Nachnamen sowie die Telefonnummer ein.

### ■ Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern. Sie können einem Namen auch einen Klingelton oder ein Videoclip zuweisen. Geht ein Anruf eines Kontakts ein, dem Sie einen Videoclip zugewiesen haben, wird der Clip auf dem kleinen Display auf der Vorderseite des Telefons wiedergegeben.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen auswählen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass entweder **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** als verwendeter Speicher ausgewählt wurde.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Option.** > **Detail hinzufügen.**
3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie **Nummer** sowie einen Nummerntyp.
4. Um ein weiteres Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp, ein Bild aus der **Galerie** oder ein neues Bild.
5. Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzerkennung zu suchen (wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben), wählen Sie **Benutzerkenn.** > **Suchen.** Siehe Erreichbarkeit auf S. 62. Wenn nur eine Benutzerkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzerkennung **Option.** > **Speichern.** Um die Benutzerkennung einzugeben, wählen Sie **Von Hand eingeb.,** geben die Benutzerkennung ein und wählen dann **OK.**
6. Um den Nummerntyp zu ändern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option.** > **Typ ändern.** Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie **Als Standard.**
7. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie zum Speichern **Speichern.**
8. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück** > **Ende.**

## ■ Kopieren von Adressbucheinträgen

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option.** > **Kontakt kopieren.** Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

## ■ Bearbeiten von Eintragsdetails

1. Suchen Sie nach dem zu bearbeitenden Adressbucheintrag, wählen Sie **Details** und blättern Sie zum gewünschten Namen, zur Telefonnummer, zur Textnotiz oder zum Bild.
2. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Option**. > **Namen ändern**, **Nummer ändern**, **Detail ändern** oder **Bild ändern**.  
Sie können keine IDs ändern, die in der Liste **Chat-Kontakte** oder **Abonnierte Namen** enthalten sind.

## ■ Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails

Um alle Adressbucheinträge und die zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Alle Adressen löschen** > **Aus Tel.-speicher** oder **Von der SIM-Karte**. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen dann **Option**. > **Teilnehm. löschen**.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen dann **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Option**. > **Löschen** > **Nummer löschen**, **Detail löschen** oder **Bild löschen**. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der **Galerie** gelöscht.

## ■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Suchen Sie zum Senden einer Visitenkarte den Adressbucheintrag, für den Sie die Informationen senden möchten, und wählen Sie dann

[Details](#) > [Option.](#) > [Visitenk. senden](#) > [Via Multimedia, Via SMS](#) oder [Via Infrarot](#).

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie [Zeigen](#) > [Speich.](#), um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie [Ende](#) > [Ja](#).

## ■ Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Ihren Erreichbarkeitsstatus mit anderen Benutzern austauschen, die über kompatible Geräte und Zugang zu diesem Dienst verfügen. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter [Abonnierte Namen](#) im Menü [Adressbuch](#) des Benutzers angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status anzeigen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wie auch die eindeutige ID und die Einstellungen für den Dienst. Siehe Konfiguration auf S. 87.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Erreichbarkeits-Infodienst bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern angezeigt.

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Erreichbarkeit](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Mit Erreichb.-infodienst verbinden](#) oder [Verbindung zum Dienst trennen](#), um eine Verbindung zum Dienst herzustellen oder diese zu trennen.

[Meine Erreichbarkeit zeigen](#), um den Status unter [Priv. Erreichb.](#) und [Öff. Erreichbark.](#) anzuzeigen.

[Meine Erreichbarkeit ändern](#), um den Erreichbarkeitsstatus zu ändern. Wählen Sie [Meine Verfügbarkeit](#), [Meine Erreichbarkeitsmitteilung](#), [Mein Erreichbarkeitslogo](#) oder [Sichtbar für](#).

[Eigene Gäste](#) > [Derzeit. Gäste](#), [Privatliste](#) oder [Sperrliste](#)

[Einstellungen](#) > [Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen](#), [Verbindungsart](#) oder [Einstellungen Chat und Erreichbarkeit](#)

## ■ Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch den Kontakt selbst oder das Netz verhindert wird. Um diese abonnierten Namen anzuzeigen, blättern Sie durch Ihr Adressbuch oder öffnen das Menü [Abonnierte Namen](#).

Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um [Telefon](#) oder [Tel. und SIM-Karte](#) handelt.

Um eine Verbindung mit dem Erreichbarkeits-Infodienst herzustellen, wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Erreichbarkeit](#) > [Mit Erreichb.-infodienst verbinden](#).

## Hinzufügen von Kontakten

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Abonnierte Namen](#).
2. Wenn die Liste noch keine Einträge enthält, wählen Sie [Hinzuf.](#). Andernfalls wählen Sie [Option.](#) > [Neu abonnieren](#). Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.
3. Wählen Sie einen Namen aus der Liste aus. Wenn zu diesem Namen eine Benutzerkennung existiert, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt.
4. Um einen Namen über das [Adressbuch](#) zu abonnieren, suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen dann [Details](#) > [Option.](#) > [Erreichb. erfragen](#) > [Als Abonnement](#).

Wenn Sie sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie [Erreichb. erfragen](#) > [Nur einmal](#).

## Zeigen

Informationen zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter Suchen auf S. 59.

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Abonnierte Namen](#).

Die Statusinformationen des ersten Eintrags in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, kann Text und einige der folgenden Symbole umfassen:

  oder  geben an, dass die Person erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.

 zeigt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie [Option.](#) > [Details](#), um die Details des ausgewählten Adressbucheintrags anzuzeigen, oder wählen Sie [Option.](#) > [Neu abonnieren](#), [Mitteilung senden](#), [Visitenk. senden](#) oder [Stornieren](#).

## Beenden von Abonnements

Um das Abonnement für einen Namen aus dem [Adressbuch](#) zu beenden, wählen Sie den Adressbucheintrag aus und anschließend [Option.](#) > [Stornieren](#) > [OK](#).

Informationen zum Beenden des Abonnements über die Liste [Abonnierte Namen](#) finden Sie unter Zeigen auf S. 64.

## ■ **Einstellungen**

Wählen Sie [Menü](#) > [Adressbuch](#) > [Einstellungen](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Verwendeter Speicher](#), um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie [Tel. und SIM-Karte](#), um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

[Adressbuchansicht](#), um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im [Adressbuch](#) angezeigt werden.

**Namenanzeige**, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

**Schriftgröße**, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

**Speicherstatus**, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

## ■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Gruppen**, um den gespeicherten Namen und Telefonnummern Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern zuzuweisen.

## ■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kurzwahl** und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis..**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Option.** > **Ändern.** Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahl Tasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl auf S. 28.

## ■ Liste der Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Dienstnummern**, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

**Eigene Nummern**, um die Telefonnummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte abgelegt wurden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind.

## 8. Anrufprotokoll

---



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie [Menü](#) > [Protokoll](#) > [Anrufe in Abwesenh.](#), [Angenomm. Anrufe](#) oder [Gewählte Rufnr.](#). Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie [Anrufprotokoll](#). Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie [Mitteilungsempfänger](#).

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie [Menü](#) > [Protokoll](#) > [Gesprächsdauer](#), [Paketdatenzähler](#) oder [Paketdat.-zeitmesser](#).

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie [Menü](#) > [Protokoll](#) > [Mitteilungsprotokoll](#).



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

### ■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen. In einigen Netzen können Sie die Position des Telefons abrufen (Netzdienst).

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweis.**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt folgende Meldung an: **1 Standortanfrage in Abwesenheit**. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü > Protokoll > Standortbestimmung > Standortprotokoll > Ordner öffnen** oder **Alle löschen**.

## 9. Einstellungen

---



Verwenden Sie dieses Menü, um Folgendes festzulegen oder zu ändern: Profile, Themen, persönliche Schnellzugriffe, Uhrzeit und Datum, WLAN/Wi-Fi-Einstellungen, Anrufeinstellungen, Telefoneinstellungen, Einstellungen des großen und des kleinen Displays, Töne, Zubehör, Konfiguration und Sicherheitseinstellungen. Zusätzlich dazu können Sie das Telefon in diesem Menü wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

### ■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile** und dann ein Profil.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- Um das Profil anzupassen, wählen Sie **Ändern** und dann die Einstellung, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie dann die gewünschte Änderung vor.
- Um ein Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung** und geben Sie die Zeit an, zu der das vorherige Profil wieder aktiviert werden soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

### ■ Themen

Durch Auswahl eines Themas können Sie das Display des Telefons verändern. Zu einem Thema können ein Hintergrundbild, ein Klingelton, ein Bildschirmschoner und ein Farbschema gehören. Themen werden in der **Galerie** gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Themen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Thema auswählen**, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen** und wählen Sie ein Thema aus.

**Themen-Downl.**, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen. Siehe Download-Einstellungen auf S. 124.

## ■ Töne

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Ruftöne und Signale** und ändern Sie die verfügbaren Einstellungen wunschgemäß. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**, wenn Sie ein Profil anpassen. Siehe Profile auf S. 68.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie **Anrufsignal für:**. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe** und wählen Sie dann **Markier.**

## ■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Telefondisplays anpassen.

### Großes Display

Sie können die Anzeigeeinstellungen für den Startbildschirm festlegen (großes Display).

#### Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Großes Display** > **Standby-Modus-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen: **Aktives Standby** > **Mein akt. Standby**, um die aktive Ausgangsanzeige anzuzeigen. Wählen Sie **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Personalisieren**, um den Inhalt anzupassen.
- **Ordnen**, um den Display-Inhalt neu anzuordnen.

- **Standby aktivier.**, um die Taste für den Zugriff auf den Navigationsmodus zu ändern. Dieselbe Einstellung können Sie auch über das Menü **Persönliche Schnellzugr.** vornehmen. Siehe Aktivieren der aktiven Ausgangsanzeige auf S. 74.

**Hintergrund**, um auf dem Startbildschirm ein Hintergrundbild anzuzeigen. Wählen Sie **Hintergrundbilder** > **Bild** oder **Folien-Set** und dann ein Bild oder eine Folie aus der **Galerie** oder **Kamera öffnen**, um ein Foto aufzunehmen. Um weitere Grafiken herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downloads**.

**Klapp-Animation**, um festzulegen, ob beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird. Die Klapp-Animation wird nur angezeigt, wenn sie vom aktiven Thema, das im Telefon eingestellt ist, unterstützt wird und dort auch ausgewählt ist. Siehe Themen auf S. 68.

**Schriftfarbe im Standby-Modus**, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

**Navigationstastensymbole**, um die Symbole auszuwählen, die in der Ausgangsanzeige für die Darstellung der Option zum Blättern verwendet werden.

**Betreiberlogo**, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

**Netzinformation** > **Ein**, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

### Bildschirmschoner

Um einen Bildschirmschoner auszuwählen, wählen Sie **Galerie** > **Menü** > **Einstellungen** > **Großes Display** > **Bildschirmschoner** > **Bildschirmschoner** > **Bild**, **Folien-Set**, **Kamera öffnen**, **Videoclip**, **Analoguhr** oder **Digitaluhr**. Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downloads**. Wählen Sie **Verzögerung**, um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

## Energiesparmodus

Um Akkuleistung zu sparen, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Großes Display](#) > [Energiesparmodus](#) > [Ein](#). Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wird.

## Schriftgröße

Mit dieser Option können Sie die Schriftgröße für [Mitteilungen](#), das [Adressbuch](#) und das [Internet](#) festlegen. Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Großes Display](#) > [Schriftgröße](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Mitteilungen](#), um die Schriftgröße für Mitteilungen festzulegen.

Wählen Sie [Extra kl. Schrift](#), [Normale Schrift](#) oder [Große Schrift](#).

[Adressbuch](#), um die Schriftgröße für die Anzeige der

Adressbucheinträge festzulegen. Wählen Sie [Normale Schrift](#) oder [Große Schrift](#).

[Internet](#), um die Schriftgröße für die mobilen Internetseiten

festzulegen. Wählen Sie [Extra kl. Schrift](#), [Kleine Schrift](#) oder [Große Schrift](#).

## Kleines Display

Sie können Anzeigeeinstellungen für das kleine Display auf der Vorderseite des Telefons festlegen.

## Hintergrund

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Kleines Display](#) > [Hintergrund](#) > [Hintergrundbilder](#) > [Bild](#) oder [Folien-Set](#), um ein Bild oder eine Seite aus der [Galerie](#) auszuwählen oder [Kamera öffnen](#), um ein Foto aufzunehmen. Um weitere Grafiken herunterzuladen, wählen Sie [Grafik-Downloads](#).

## Bildschirmschoner

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Kleines Display](#) > [Bildschirmschoner](#) > [Bildschirmschoner](#) > [Bild](#), [Folien-Set](#), [Videoclip](#), [Analoguhr](#), [Digitaluhr](#) oder [Kamera öffnen](#). Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie [Grafik-Downloads](#).

Wählen Sie **Verzögerung**, um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

### Energiesparmodus

Um Akkuleistung zu sparen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Kleines Display > Energiesparmodus > Ein**. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wird.

### Klapp-Animation

Um festzulegen, ob beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Kleines Display > Klapp-Animation > Ein**.

Die Klapp-Animation wird nur angezeigt, wenn sie vom aktiven Thema, das im Telefon eingestellt ist, unterstützt wird und dort auch ausgewählt ist. Siehe Themen auf S. 68.

## ■ Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Uhrzeit und Datum** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Uhr**, um das Telefon so einzustellen, dass die Uhr in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, die Uhrzeit einzustellen und die Zeitzone sowie das Zeitformat auszuwählen.

**Datum**, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, und um das Datum anzupassen sowie das Datumsformat und das Trennzeichen auszuwählen.

**Datum/Uhrzeit automatisch** (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

## ■ Persönliche Schnellzugriffe

Sie können die am häufigsten verwendeten Funktionen mit der Option **Persönliche Schnellzugr.** Telefontasten zuweisen.

## Linke Auswahl taste

Um der linken Auswahl taste eine Funktion aus der Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugr.** > **Li. Auswahl taste**. Siehe Ausgangsanzeige auf S. 22.

Um eine Funktion von der Ausgangsanzeige aus aufzurufen, wenn die linke Auswahl taste mit dem Menü **Favorit**. belegt ist, wählen Sie **Favorit**. und anschließend die gewünschte Funktion aus der Liste der persönlichen Schnellzugriffe.

Wählen Sie **Option**. und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Optionen wählen**, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier**. oder **Aufheb**..

**Ordnen**, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Verscb**.. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Funktion verschieben möchten und wählen Sie **OK**. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Funktionen zu verschieben. Wenn Sie die gewünschten Funktionen neu geordnet haben, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

## Rechte Auswahl taste

Um der rechten Auswahl taste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugr.** > **Rechte Auswahl taste**. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

## Navigationstaste

Mit dieser Taste können Sie nach oben, unten, links und rechts blättern. Um der Navigationstaste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugr.** > **Navigationstaste**. Blättern Sie zu der gewünschten Taste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie dann eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **(leer)**. Um eine Funktion für die Taste erneut zuzuweisen, wählen Sie **Zuweis**..

## Aktivieren der aktiven Ausgangsanzeige

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie die aktive Ausgangsanzeige aktiviert wird. Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugr.** > **Standby aktivieren** > **Nav.taste nach ob.**, **Nav.taste nach un.** oder **Nav.tas. nach o./u.**

## Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter **Wiederg.-sprache für Sprachbefehle** im Abschnitt Telefon auf S. 85.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugr.** > **Sprachbefehle** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Um den Sprachbefehl zu deaktivieren, wählen Sie **Option.** > **Löschen.** Wählen Sie **Hinzuf.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 28.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

**Ändern** oder **Löschen**, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

**Alle löschen**, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu deaktivieren.

## **■ Verbindungen**

Sie können das Gerät über eine Infrarotverbindung oder USB-Datenkabel (CA-53) mit kompatiblen Geräten verbinden. Außerdem können Sie die Einstellungen für EGPRS oder GPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

## WLAN/Wi-Fi



**Hinweis:** In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Dieses Gerät kann Wireless-LANs (WLANs) erkennen, eine Verbindung dazu herstellen und Anrufe über die lokale Verbindung (UMA) führen. Mit dieser Technik können Sprachanruf- und Datenverbindungen von Mobilfunknetzen ohne Unterbrechung an ein WLAN- oder Wireless Fidelity (Wi-Fi)-Netzwerk übergeben werden. Hierdurch können mit dem Telefon Hochgeschwindigkeitsverbindungen zum Internet an fast allen Orten hergestellt werden.

Bevor Sie UMA nutzen können, müssen Sie ein UMA-Konto bei Ihrem Diensteanbieter beantragen. Da bei der Entwicklung dieses Geräts ein besonderes Augenmerk auf das Auffinden von und das Herstellen von Verbindungen mit WLAN/Wi-Fi-Netzwerken gelegt wurde, sind die richtigen Einstellungen dafür bereits im Telefon gespeichert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des Wireless LANs, aber außerhalb der Reichweite des WLAN/Wi-Fi-Zugangspunkts bewegen, stellt die Roaming-Funktion automatisch eine Verbindung über einen anderen Zugangspunkt des gleichen Netzwerks her. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Zugangspunkten zum gleichen Netzwerk aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netzwerk aufrechterhalten.

Es wird eine WLAN/Wi-Fi-Verbindung aufgebaut, sobald Sie eine Datenverbindung unter Verwendung des WLAN-Zugangspunkts erstellt haben. Die aktive WLAN/Wi-Fi-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen.

Funktionen, die WLAN/Wi-Fi-Funktionen nutzen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

### Wi-Fi-Funkverbindungen

Um die Wi-Fi-Funkverbindung einzuschalten, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Wi-Fi](#) > [Wi-Fi](#) > [Ein](#).

Um die Wi-Fi-Funkverbindung auszuschalten, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Wi-Fi** > **Wi-Fi** > **Aus** > **Ja**.

### Verfügbare Netzwerke

Die Liste der verfügbaren Netzwerke enthält alle verfügbaren Netzwerke, mit denen das Telefon eine Verbindung herstellen kann.  zeigt an, dass eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt ist.  zeigt an, dass das Netzwerk gespeichert ist.

Netzwerke können unsichtbar sein und eine Verbindung zu diesen Netzwerken kann nur durch die Suche nach dem Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) hergestellt werden. Dieser Name ist ein Code, der allen Paketen im Funknetzwerk vorangestellt wird, um die Pakete, die zum Netzwerk gehören, eindeutig identifizieren zu können. Geräte, die im Funknetzwerk miteinander kommunizieren sollen, müssen alle dieselbe SSID verwenden.

1. Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Wi-Fi** > **Verfügbare Netzwerke**.
2. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN/Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN/Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.  
Das Telefon sucht nach verfügbaren Netzwerken und listet die gefundenen Netzwerke entsprechend der Signalstärke sortiert auf.
3. Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verbind..**  
Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen. Haben Sie das Netzwerk noch nicht gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie es jetzt speichern möchten.
4. Wählen Sie **Ja**, um das Netzwerk zu speichern. Wählen Sie andernfalls **Nein**.
5. Um ein verfügbares Netzwerk zu speichern, zu dem keine Verbindung besteht, wählen Sie **Option.** > **Speichern**.
6. Um die Liste der verfügbaren Netzwerke zu aktualisieren, wählen Sie **Option.** > **Aktualisieren**. Wird in der Liste noch kein Netzwerk angezeigt, wählen Sie zum Aktualisieren nur **Aktualis..**

- Um ein unsichtbares Netzwerk zu finden, wählen Sie **Option.** > **Verborg. Netz..**. Geben Sie dann die SSID des Netzwerks ein und wählen Sie **OK**.
- Um die Verbindung zum Netzwerk zu trennen, wählen Sie **Trennen**.

## Gespeicherte Netzwerke

Die Liste der gespeicherten Netzwerke enthält alle Netzwerke, die Sie zuvor gespeichert haben. Der Name des Netzwerks und die Verbindungseinstellungen werden angezeigt. Die Netzwerke sind entsprechend ihrer Priorität sortiert und das Netzwerk mit der höchsten Priorität wird automatisch zuerst verwendet, wenn versucht wird, eine Verbindung mit einem Netzwerk herzustellen.

- Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Wi-Fi** > **Gespeicherte Netzwerke**.
- Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verbind..**
- Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN/Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN/Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.  
Sobald die Verbindung zum Netzwerk hergestellt ist, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen.
- Um ein gespeichertes Netzwerk umzubenennen, blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen dann **Option.** > **Umbenennen**.  
Um den Netzwerknamen zu löschen, wählen Sie so oft wie notwendig **Löschen**. Geben Sie dann den neuen Netzwerknamen ein und wählen Sie **OK**.
- Um die Einstellungen eines gespeicherten Netzwerks weiterzuleiten, blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen dann **Option.** > **Einst. weiterleiten**. Geben Sie den Sicherheitscode (voreingestellter Code ist 12345) ein und wählen Sie **OK**. Geben Sie die Telefonnummer ein und wählen Sie **Senden**.
- Um die Priorität eines gespeicherten Netzwerks zu ändern, wählen Sie **Option.** > **Prioritäten ordnen**. Blättern Sie zu dem gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Verschb.** > **1 nach oben**, **1 nach unten**, **Nach ganz oben** oder **Nach ganz unten** > **Fertig** > **Ja**.

Jedes gespeicherte Netzwerk verfügt über eigene Verbindungseinstellungen, die verschiedene Optionen zum Herstellen der Verbindung zum Netzwerk bieten. Blättern Sie zum gewünschten Netzwerk und wählen Sie **Option.** > **Verbind.einstell.** und dann eine der folgenden Optionen:

**Bestätigung nötig**, wenn Sie gefragt werden möchten, ob Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen möchten, sobald es verfügbar ist.

**Automatisch**, um automatisch eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

**Manuell**, um die Verbindung zum Netzwerk nur manuell herzustellen.

Mit den weiteren Optionen für gespeicherte Netzwerke können Sie die Einstellungen zum Netzwerk ändern, gespeicherte Netzwerke löschen oder neue Netzwerke hinzufügen.

### Schnellverbindung

Mit der Option „Schnellverbindung“ können Sie eine Verbindung zu einem offenen Netzwerk, das die beste Signalstärke bietet, herstellen.

1. Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Favorit.** > **Schnellverbind.** oder im Menü **Wi-Fi** die Option **Schnellverbind..**
2. Wenn Sie zuvor noch keine Verbindung zu einem WLAN/Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die WLAN/Wi-Fi-Funktion zuerst einschalten möchten. Wählen Sie **Ja**.
3. Wenn bereits eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk besteht, werden Sie gefragt, ob Sie diese Verbindung trennen möchten. Wählen Sie **Ja**.

Das Telefon sucht nach Netzwerken und sobald das Netzwerk mit der besten Signalstärke gefunden ist, wird eine Meldung eingeblendet, dass die Verbindung zu diesem Netzwerk hergestellt wurde. Haben Sie das Netzwerk noch nicht gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie es jetzt speichern möchten. Wählen Sie **Ja**, um das Netzwerk zu speichern. Wählen Sie andernfalls **Nein**. Können keine verfügbaren Netzwerke gefunden werden, wird die Meldung **Keine Schnellverbindungs-Netzwerke verfügbar** angezeigt.

### Wi-Fi-Anrufeinstellungen

**Konfiguration**, um eine UMA-Konfiguration in der Liste auszuwählen.

**Account**, um ein UMA-Konto in der Liste auszuwählen.

## Verbindungsfehler

Es ist möglich, dass Sie zu manchen Zeiten keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können. Versuchen Sie dann, die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt herzustellen, da es möglicherweise nur ein vorübergehendes Problem ist. Können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt keine Verbindung herstellen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## Anmeldefehler

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung ohne ein UMA-Abonnement herzustellen, wird die Meldung [Dienstanbieter kontaktieren](#) angezeigt.

## Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) gesendet und empfangen werden. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. einen Computer) senden bzw. von dort empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie die Störung anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons zu aktivieren, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Infrarot](#).

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons zu deaktivieren, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Infrarot](#). Wenn das Telefon die Meldung [Infrarot deaktivieren?](#) anzeigt, wählen Sie [Ja](#).

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

### Symbol für eine IR-Verbindung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

### Paketdaten

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht. GPRS ist eine Datenübertragungsart, die den Zugriff auf Datennetze wie das Internet über eine Funkverbindung ermöglicht.

Die Funktionsweise von Enhanced GPRS (EGPRS) ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS oder GPRS und Datenübertragungsraten an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Programme, für die eine Übertragung über EGPRS oder GPRS verwendet werden kann, sind MMS, Video Streaming, Browser-Sitzungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.

Beachten Sie, dass Ihr Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können zwar nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen, doch haben Sie für einige Programme die Möglichkeit, zwischen GPRS und **GSM-Daten** (Circuit Switched Data, CSD) zu wählen.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdatenverbindung** und anschließend eine der folgenden Optionen: **Bei Bedarf**, um das Telefon so einzurichten, dass erst dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn ein Programm diesen Dienst benötigt. Gleichmaßen wird die Verbindung getrennt, wenn das Programm die Verbindung nicht mehr benötigt.

**Immer online**, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatendienst herstellt, sobald Sie das Telefon einschalten. Die Symbole **G** oder **E** zeigen an, dass der GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist.

Wenn Sie während einer GPRS- oder EGPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, zeigt das Symbol  oder  an, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

## Paketdateneinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine EGPRS- oder GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für die EGPRS- oder GPRS-Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Einstellungen für Paketdaten > Aktiver Zugangspunkt** und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie **Aktiven Zugangspunkt ändern > Name für Zugangspunkt**, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie **Paketdatenzugangspunkt** und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem EGPRS- oder GPRS-Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die EGPRS- oder GPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Nokia PC Suite auf S. 130. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

## Datenübertragung und -synchronisation

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen. Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen als Partner in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät empfangen, wird der Partner automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. [Server-Synchro.](#) und [PC-Synchronisationseinstellungen](#) sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Partner zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Datenübertrag.](#) > [Option.](#) > [Adresse hinzufügen.](#) > [Synchronisation](#) oder [Kopieren](#) und geben die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Partner und dann [Option.](#) > [Bearbeiten.](#)

Um einen ausgewählten Partner zu löschen, wählen Sie [Option.](#) > [Löschen](#) > [OK.](#) Die Einträge [Server-Synchro.](#) und [Synchronisation](#) können nicht gelöscht werden.

### Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Verwenden Sie für die Synchronisation die Infrarotverbindung oder das USB-Datenkabel. Das andere Gerät muss sich dazu in der Ausgangsanzeige befinden.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Datenübertrag.](#), um die Datenübertragung zu starten und wählen Sie dann den Partner aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge [Server-Synchro.](#) und [PC-Synchro.](#) in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen, werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

## Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Verwenden Sie für die Synchronisation der Daten des Kalenders, des Adressbuches sowie der Notizen mit einem kompatiblen PC eine Infrarotverbindung oder das USB-Datenkabel. Dazu muss die für Ihr Telefon richtige Version der Nokia PC Suite (PC-Software) auf dem PC installiert sein. Weitere Informationen zu Nokia PC Suite finden Sie unter Computeranbindung auf S. 130.

Starten Sie die Synchronisation vom PC aus, um die Daten aus Adressbuch, Kalender und Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten des kompatiblen PC zu synchronisieren.

## Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12 und Konfiguration auf S. 87.

Wenn Sie Daten auf dem Server im Internet gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon selbst.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungen](#) > [Datenübertrag.](#) > [Server-Synchro.](#) Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie [Synchr. wird gestartet](#) oder [Kopiervorgang beginnt](#).

Die erstmalige Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

## USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen der Speicherkarte, die in das Telefon eingelegt wurde, und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um die Speicherkarte für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an. Wenn die Meldung **USB-Datenkab. angeschlossen. Modus wählen.** angezeigt wird, wählen Sie **OK** und eine der folgenden Optionen:

**Standardmodus**, um das Kabel in Kombination mit der Nokia PC Suite zu verwenden.

**Drucken**, um Bilder direkt vom Telefon aus auf einem kompatiblen Drucker auszudrucken.

**Datenspeicher**, um die Speicherkarte für die Datenübertragung zu aktivieren.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > USB-Datenkabel > Standardmodus, Drucken** oder **Datenspeicher**.

### ■ Anrufen

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Rufumleitung**, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufsperrung** im Abschnitt Sicherheit auf S. 88.

**Rufannahme mit jeder Taste > Ein**, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der linken und rechten Auswahltasten und der Beendertaste) anzunehmen.

**Rufannahme beim Öffnen des Tel. > Ein**, um einen Anruf durch Aufklappen des Telefons anzunehmen. Ist diese Einstellung deaktiviert, müssen Sie nach dem Aufklappen des Telefons die Anruftaste drücken, um den Anruf anzunehmen.

**Automat. Wahlwiederholung > Ein**, damit das Telefon nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn mal versucht, die Verbindung herzustellen.

**Kurzwahl** > **Ein** und die Namen und Telefonnummern, die den Kurzwahltasten **2** bis **9** zugewiesen sind. Halten Sie zum Wählen die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

**Anklopfen** > **Aktivieren**, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe Anklopfen auf S. 30.

**Kosten/Dauer anzeigen** > **Ein**, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

**Eigene Nummer senden** > **Ja**, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig**.

## ■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Spracheinstellungen** > **Display-Sprache**, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wenn Sie **Automatisch** wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

- Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie **SIM-Sprache**.
- **Wiederg.-sprache für Sprachbefehle**, um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Tätigen eines Anrufs über Sprachanwahl auf S. 30 und **Sprachbefehle** im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 74.

**Speicherstatus**, um die Speicherauslastung der aufgelisteten Funktionen anzuzeigen.

**Sicherheits-Tastensperre**, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie **Ein**. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer

noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

**Flug-Anfrage**, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie den **Flug-Modus** aktivieren möchten. Im **Flug-Modus** sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie den **Flug-Modus** in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

**Begrüßung**, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

**Softwareaktualisierungen**, um die Telefonsoftware zu aktualisieren, wenn ein Update verfügbar ist und Updates von Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S. 90.

**Betreiberauswahl > Automatisch**, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von **Manuell** können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

**Bestätigung bei SIM-Aktivität**. Diese Option wird nur angezeigt, sofern sie von der verwendeten SIM-Karte unterstützt wird. Siehe SIM-Dienste auf S. 129.

**Hilfetexte**, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

**Startmelodie**, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

**Abschalteton**, um festzulegen, dass beim Ausschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es in den **Themen** verfügbar ist, oder Bestandteil des vom Diensteanbieter eingerichteten Ausschaltvorgangs ist.

## ■ Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehör, mit Ausnahme des Ladegeräts angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehör**. Sie können ein Zubehörm Menü auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem

Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

**Standardprofil**, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

**Automatische Rufannahme**, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

**Beleuchtung**, um die Beleuchtung permanent auf **Ein** zu schalten. Wählen Sie **Automatisch**, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

**Zündungserkennung** > **Ein**, damit sich das Telefon ca. 20 Sekunden nach dem Abstellen des Fahrzeugmotors automatisch ausschaltet, wenn das Telefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

**Texttelefon** > **Texttelefon verwenden** > **Ja**, um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset zu verwenden.

## ■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Zu den Diensten zählen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, E-Mail-Programm, Streaming, Push-to-talk und Browser. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung empfangen haben, finden Sie unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Konfiguration** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Standard-Konfig.-einstellungen**, um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Programme anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt

werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option.** > **Als Standard.** Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie **Löschen.**

**Standard in allen Progr. aktivieren,** um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

**Bevorzugter Zugangspunkt,** um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option.** > **Details,** um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

**Support-Seite des Anbieters öffnen,** um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen, sofern Ihr Diensteanbieter diese Möglichkeit unterstützt.

**Eigene Konfigurationseinstellungen,** um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf..** Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neu hinzufügen.** Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Option.** > **Löschen** oder **Aktivieren.**

## ■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**PIN-Code-Abfrage**, damit Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

**Anrufsperr**e, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort eingeben.

**Beschränkung**, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

**Geschlossene Benutzergruppe**, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

**Sicherheitsstufe** > **Telefon**, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wählen Sie **Speicher**, damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt wurde und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

**Zugriffscodes**, um den verwendeten PIN- oder UPIN-Code einzustellen oder um Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort zu ändern.

**Verwendeter Code**, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

**Zertifikate der Zertifizier.-stelle** oder **Benutzerzertifikate**, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 127.

**Einstellungen für Sicherheitsmodul**, um **Details zum Sicherheitsmodul** anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu **Modul-PIN-Abfrage** oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf S. 10.

## ■ Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Werkseinst. wiederherst.** und geben dann den Sicherheitscode ein. Von Ihnen

eingeebene oder heruntergeladene Daten werden hierbei nicht gelöscht. Beispielsweise sind Namen und Telefonnummern im [Adressbuch](#) nicht vom Wiederherstellen der Werkseinstellungen betroffen.

### ■ Updates der Telefonsoftware

Sie können Aktualisierungen der Telefonsoftware über das Menü [Softwareaktualisierungen](#) starten. Zudem können diese Aktualisierungen durch Ihren Diensteanbieter gestartet werden, indem das Update direkt über das Netz auf Ihr Telefon gesendet wird. Diese Funktion wird als Firmware Over The Air, FOTA (Über das Netz gesendete Firmware), bezeichnet.



**Warnung:** Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation von FOTA-Updates zulassen.

### Einstellungen



**Hinweis:** Wenden Sie sich bezüglich der für den Internetzugang erforderlichen Einstellungen an Ihren Diensteanbieter.

Um festzulegen, dass Ihr Telefon von Ihrem Diensteanbieter initiierte Softwareaktualisierungen empfangen kann, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Konfiguration](#) > [Gerätemanager-Einstellungen](#) > [Softwareaktualis. d. Diensteanbieter](#) und dann eine der folgenden Optionen:

[Immer erlauben](#), um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

[Immer ablehnen](#), um alle Software-Updates abzulehnen.

[Nach Bestätig.](#), um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

Je nachdem, welche Einstellungen Sie gewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass ein Software-Update zum Download verfügbar ist oder dass es heruntergeladen und automatisch installiert wurde.

## Anfordern von Telefonsoftwareaktualisierungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Telefon](#) > [Softwareaktualisierungen](#), um verfügbare Telefonsoftwareaktualisierungen von Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie [Details zu aktueller Software](#), um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen. Wählen Sie [Telefonsoftware herunterladen](#), um ein Update für die Telefonsoftware herunterzuladen und zu installieren (sofern Updates verfügbar sind). Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Installieren von Telefonsoftwareaktualisierungen

Wählen Sie [Softwareaktualisier. installieren](#), um die Installation zu starten, wenn die Installation nach dem Download abgebrochen wurde. Die Installation des Software-Updates nimmt möglicherweise eine gewisse Zeit in Anspruch.



**Hinweis:** Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn beim Herunterladen oder der Installation Probleme auftreten.

## 10. Betreibermenü

---

Es ist möglich, dass Ihr Diensteanbieter ein betreiberspezifisches Menü auf dem Telefon installiert hat. Ist dies der Fall, liegen die darin enthaltenen Funktionen vollständig in der Verantwortung des Diensteanbieters. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

## 11. Galerie

---



In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern organisiert.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Die Dateien, die in der **Galerie** gespeichert werden, verwenden einen bis zu 8 MByte großen Speicher. Sie können eine compatible Speicherkarte verwenden, um die Speicherkapazität zum Speichern von Bildern, Themen, Grafiken, Klingeltönen, Videoclips und Musikstücken in der **Galerie** zu erweitern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Dateien und Ordner zu verwalten:

1. Wählen Sie **Menü > Galerie**. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Wurde eine Speicherkarte in das Telefon eingelegt, wird der Ordner **Speicherkarte, (Unformat.)** oder der Name der Speicherkarte angezeigt.
2. Blättern Sie zum gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**
3. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**

### ■ Formatieren der Speicherkarte

Um eine neue Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Menü > Galerie**. Blättern Sie zum Ordner der Speicherkarte und wählen Sie **Option. > Karte formatieren**.

## 12. Medien



### ■ Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GPP-Format. Die Kameralinse befindet sich auf der Vorderseite des Telefons. Das Farbdisplay und das kleine Display auf der Vorderseite des Telefons dienen als Sucher.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

### Aufnehmen eines Fotos

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Auslöser** oder drücken Sie auf die Kameraauslösetaste und wählen Sie dann **Auslöser**.

Die Fotos werden unter **Galerie** > **Fotos** gespeichert, sofern Sie das Telefon nicht so eingerichtet haben, dass Fotos auf der Speicherkarte abgelegt werden.

2. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**.
3. Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die 4-Wege-Navigationstaste nach oben oder nach unten.
4. Um bis zu fünf Fotos in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Option.** > **Bildfolge ein** > **Folge**. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Option.** > **Neues Foto**.

Je höher die gewählte Auflösung ist, desto weniger Fotos können Sie in Folge aufnehmen.

5. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.
6. Um eine Zeitverzögerung des Selbstauslösers von 10 Sekunden einzustellen, wählen Sie **Option.** > **Selbstauslöser ein** > **Start**.  
Während die eingestellte Zeitspanne des Selbstauslösers abläuft, wird ein Piepton ausgegeben, der kurz vor dem Auslösen der Kamera

in immer kürzeren Abständen aufeinander folgt. Nachdem die Zeitspanne verstrichen ist, wird das Foto aufgenommen und unter **Galerie** > **Fotos** gespeichert.

7. Um Aufnahmen in dämmerigem Licht zu machen, bei denen die Kamera eine längere Belichtungszeit benötigt, um eine gute Bildqualität zu erzielen, wählen Sie **Option.** > **Nachtmodus ein.**
8. Um ein Selbstporträt aufzunehmen, schließen Sie die Klappe und verwenden das kleine Display als Sucher. Drücken Sie dann auf die Kameraauslösetaste.

Dieses Nokia Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1280 x 1024 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

## Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Option.** > **Video** > **Aufn..** Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr..** Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp.** Das Telefon speichert die Aufnahme unter **Galerie** > **Videoclips.** Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**

## Kameraeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Option.** > **Einstellungen** und ändern Sie die verfügbaren Einstellungen.

## ■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netzserver herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen,** **Lesezeichen,** **Zur Adresse** oder **Medien-Downlds..**

## Einrichten eines Streaming-Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Informationen zum manuellen Eingeben der Einstellungen finden Sie unter Konfiguration auf S. 87.

Wählen **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Streaming-Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

**Konfiguration**, um die Konfigurationen anzuzeigen, die die Streaming-Funktion unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann **Standard** oder **Eigene Konfigur.**

**Account**, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst auszuwählen.

## ■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von MP3-, MP4-, WMA- (Windows Media Audio), AAC-, AAC+- und eAAC+-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Musikdateien werden automatisch erkannt und zu den Musiktiteln der Standardliste hinzugefügt.

## Abspielen von Musiktiteln

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player**. Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.
2. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen .
3. Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit . Um zum Anfang des vorherigen Musiktitels zu springen, wählen Sie zweimal .
4. Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Zum Vorspulen des Stücks halten Sie  gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

5. Um die Wiedergabe zu beenden, wählen Sie .



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

## Einstellungen

Im Menü **Musik-Player** können die folgenden Optionen verfügbar sein:

**Musiktitelliste**, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiederg.**. Wählen Sie **Option.** > **Alle Titel aktualis.** oder **Titelliste ändern**, um die Titelliste zu aktualisieren (zum Beispiel, nachdem Sie neue Titel zur Liste hinzugefügt haben) oder um die Titelliste zu bearbeiten, die angezeigt wird, wenn Sie das Menü **Musik-Player** öffnen, sofern verschiedene Titellisten auf dem Telefon verfügbar sind.

**Wiederg.options** > **Zufällig** > **Ein**, um die Titel in der Titelliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie **Wiederholen** > **Momentanen Titel** oder **Alle Musiktitel**, um den aktuellen Titel oder die vollständige Titelliste zu wiederholen.

**Med.-Klangregler**, um die Liste der Klangregler-Voreinstellungen zu öffnen. Siehe Klangregler auf S. 101.

**Senden**, um die ausgewählte Datei mittels MMS oder über eine Infrarotverbindung zu senden.

**Webseite**, um eine Verbindung zu der Internetseite herzustellen, die der aktuellen Datei in der Titelliste zugewiesen ist.

**Musik-Downloads**, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel enthalten ist.

**Speicherstatus**, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

## ■ Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



**Hinweis:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**. Um die Pfeile ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

### Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
3. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und halten Sie die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9) gedrückt.
4. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

### Anhören

1. Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**.
2. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendentaste am Headset.
3. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um einen Sender unter einem bestimmten Speicherplatz zu speichern.
4. Wählen Sie **Option**. und anschließend eine der folgenden Optionen:  
**Ausschalten**, um das Radio auszuschalten.  
**Sender speichern**, um einen Sendernamen einzugeben und den neuen Sender zu speichern.

**Visual Radio**, um festzulegen, ob das Programm „Visual Radio“ verwendet wird (Netzdienst). Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische Informationen senden, die Sie über das Programm „Visual Radio“ anzeigen können.

**Visual Radio Einst.**, um Optionen für Visual Radio festzulegen. Um festzulegen, dass „Visual Radio“ automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten, wählen Sie **Visuellen Dienst aktivieren** > **Automatisch**.

**Sender**, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Um einen Sender zu löschen oder umzubenennen blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Option**. > **Sender löschen** oder **Umbenennen**.

**Mono-Ausgabe** oder **Stereo-Ausgabe**, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

**Lautsprecher** oder **Headset**, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

**Frequenz einstell.**, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen eingehenden Anruf annehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

## ■ Sprachaufzeichnung

Sie können Sprache, Töne und aktive Anrufe aufzeichnen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine EGPRS- oder GPRS-Verbindung aktiv ist.

## Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.**
2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option.** > **Aufnehmen.** Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr.
3. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie .  
Die Aufzeichnung wird gespeichert unter **Galerie** > **Aufnahmen.**
4. Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. wdh.**
5. Um die letzte Aufzeichnung über eine Infrarotverbindung oder als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. send.**

## Liste der Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.** > **Option.** > **Alle Aufnahmen.**  
Eine Liste der Ordner in der **Galerie** wird angezeigt.
2. Öffnen Sie **Aufnahmen**, um eine Liste der Aufzeichnungen anzuzeigen.
3. Wählen Sie **Option.**, um Optionen für Dateien in der **Galerie** auszuwählen. Siehe Galerie auf S. 93.

## Festlegen eines Speicherordners

Um einen anderen Ordner als **Aufnahmen** als Standardordner in der **Galerie** zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.** > **Option.** > **Speicherwahl** und einen der aufgelisteten Ordner.

## ■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Klangregler**.
2. Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivier.**
3. Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Option.** > **Zeigen, Ändern** oder **Umbenennen**.

Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

## ■ Stereo-Expander

Um den Stereoklang anhand eines voller klingenden Stereoeffekts zu optimieren, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **3D-Klang** > **Ein**.

## 13. Push-To-Talk

---



Push-To-Talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GSM-/GPRS-Mobilfunknetz verfügbar ist (Netzdienst). PTT ermöglicht eine direkte Sprachkommunikation. Drücken Sie auf die Lauter-Taste, um eine Verbindung herzustellen.

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, müssen die angerufenen Personen den Anruf nicht explizit annehmen. Die Teilnehmer sollten den Empfang jeder Kommunikation bestätigen, da sonst nicht rückversichert werden kann, dass der Ruf gehört wurde.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 108.

Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der PTT-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, sind daher für PTT-Datenübertragungen nicht verfügbar.

### ■ Herstellen und Beenden von Verbindungen

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > PTT aktivieren**. ■ zeigt die PTT-Verbindung an. ❌ zeigt an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zu dem PTT-Dienst trennen. Wenn Sie dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen. Der Name des Standardkanals wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie **PTT deaktivieren**.

## ■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen

Sie können PTT-Gespräche über den Lautsprecher oder über den Hörer führen. Wenn der Hörer ausgewählt ist, können Sie das Telefon normal verwenden, indem Sie es an Ihr Ohr halten.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn eine Verbindung zu einem PTT-Dienst besteht, können Sie gewählte Kanal-, Gruppen- oder Zweiergespräche tätigen und empfangen. Zweiergespräche sind Anrufe, die an nur eine Person gerichtet sind.

Halten Sie die Lauter-Taste beim Sprechen gedrückt und halten Sie das Telefon vor sich, so dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie ausgesprochen haben, lassen Sie die Lauter-Taste los. Wer zuerst die PTT-Sprechtaste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn jemand zu sprechen aufhört, kann die Person sprechen, die zuerst die PTT-Sprechtaste drückt.

Um den Anmeldestatus der Teilnehmer zu überprüfen, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste**. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Diensteanbieter ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben.



zeigt an, dass der Teilnehmer verfügbar ist.



zeigt an, dass der Teilnehmer nicht beim PTT-Dienst angemeldet ist.



zeigt an, dass der Teilnehmer unbekannt ist.



zeigt an, dass der Teilnehmer nicht gestört werden möchte. Sie können den Teilnehmer in diesem Fall nicht anrufen, aber Sie können eine Rückrufanfrage an den Teilnehmer senden.

Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Option. > Kontakt abonnier.** oder **Markierte abonn.**, wenn ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

### Anrufen eines Kanals oder einer Gruppe

Um den Standardkanal anzurufen, drücken Sie auf die Lauter-Taste. Ein Tonsignal weist darauf hin, dass der Zugriff gewährt wurde. Das Telefon

zeigt Ihren Kurznamen und den Kanalnamen an. Siehe PTT-Kanäle auf S. 107.

Um einen Anruf an einen Nicht-Standardkanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option **Kanalliste**, blättern zum gewünschten Kanal und drücken dann auf die Lauter-Taste.

Um eine Gruppe aus dem **Adressbuch** anzurufen, müssen die Empfänger des Anrufs am PTT-Dienst angemeldet sein. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Gruppen**, blättern Sie zu der gewünschten Gruppe und drücken Sie auf die Lauter-Taste.

### Tätigen von Zweiergesprächen

Um ein Zweiergespräch über die Teilnehmerliste zu starten, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie **Teilnehmerliste**. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie auf die Lauter-Taste.

Sie können den Teilnehmer auch aus dem **Adressbuch** auswählen.

Um ein Zweiergespräch aus der Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie **Kanalliste** und blättern zu dem gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie auf die Lauter-Taste.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie **Rückrufanfragen**. Blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie auf die Lauter-Taste.

### An mehrere PTT-Teilnehmer gerichtete Anrufe

Sie können mehrere PTT-Kontakte aus der Kontaktliste anrufen. Bei den Anrufempfängern geht ein Anruf ein, den Sie annehmen müssen, um am Gespräch teilzunehmen.

Wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Teilnehmerliste** und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer. Durch Drücken auf die Lauter-Taste tätigen Sie den Anruf. Die Teilnehmer, die den Anruf annehmen, werden angezeigt.

## Annehmen von PTT-Gesprächen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal- oder Kurzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Wenn das Telefon so eingestellt ist, dass zunächst eine Benachrichtigung über Zweiergespräche eingeht, nehmen Sie das Gespräch an oder weisen Sie es ab.

Wenn Sie auf die Lauter-Taste drücken, um ein Gespräch anzunehmen, während ein anderer Teilnehmer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und **Warteschl.** wird angezeigt, solange Sie die Lauter-Taste gedrückt halten. Halten Sie die Lauter-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sprechen.

## ■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

### Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

- Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü **Push-to-talk** zu senden, wählen Sie **Teilnehmerliste**. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > **Rückrufbitte send..**
- Um eine Rückrufanfrage über das **Adressbuch** zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer, wählen Sie **Details**, blättern Sie zur PTT-Adresse und wählen Sie **Option.** > **Rückrufbitte send..**
- Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im Menü **Push-to-talk** zu senden, wählen Sie **Kanalliste** und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen dann **Option.** > **Rückrufbitte send..**
- Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü **Push-to-talk** zu senden, wählen Sie **Rückrufanfragen**. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > **Rückrufbitte send..**

## Beantworten von Rückrufanfragen

Wenn Sie eine Rückrufanfrage erhalten, wird [Rückrufbitte empfangen](#) in der Ausgangsanzeige angezeigt. Wählen Sie [Zeigen](#). Daraufhin wird die Liste der Teilnehmer angezeigt, die eine Rückrufanfrage gesendet haben.

- Um ein Zweiergespräch zu tätigen, drücken Sie auf die Lauter-Taste.
- Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie [Option](#). > [Rückrufbitte send](#)..
- Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie [Rückrufinfo lösch](#)..
- Um die PTT-Adresse des Absenders anzuzeigen, wählen Sie [Zeigen](#).
- Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie [Option](#). > [Speichern unter](#) oder [Zu Eintrag hinzuf](#)..

## ■ [Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche](#)

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

- Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem [Adressbuch](#) hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie [Details](#) > [Option](#). > [Detail hinzufügen](#) > [PTT-Adresse](#).
- Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie [Menü](#) > [Push-to-talk](#) > [Teilnehmerliste](#) > [Option](#). > [Teilnehmer hinzuf](#)..
- Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen [Kanalliste](#) und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie [Teilm](#)., blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie [Option](#).. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie [Speichern unter](#). Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im [Adressbuch](#) hinzuzufügen, wählen Sie [Zu Eintrag hinzuf](#)..

## ■ PTT-Kanäle

Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals den Anruf gleichzeitig.

Es gibt drei Typen von PTT-Kanälen:

Geschlossene Kanäle – Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

**Öffentlicher Kanal** – Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

**Privater Kanal** – Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

### Hinzufügen von Kanälen

Um einen öffentlichen oder privaten Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Kanal hinzufügen** und bearbeiten Sie die Einstellungen in den Feldern des Formulars:

**Kanalstatus:** – Wählen Sie **Aktiv** oder **Inaktiv**.

**Kurz. im Kanal.:** – Geben Sie Ihren Kurznamen für den Kanal ein.

**Kanalsicherheit:** – Wählen Sie **Öffentlicher Kanal** oder **Privater Kanal**.

Um eine Einladung zur Teilnahme an der Gruppe zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Sie können die Einladung als MMS oder über eine Infrarotverbindung senden.

Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Kanal hinzufügen** > **Option.** > **Adr. manuell änd.**  
Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte Kanaladresse ein.

### Empfangen von Einladungen

Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einer Gruppe erhalten, wird **Kanaleinladung empfangen:** angezeigt.

1. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.

2. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speich..**
3. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie **Aktiv** oder **Inaktiv**.
4. Um die Einladung abzulehnen, wählen Sie **Zeigen > Löschen > Ja**.

## ■ PTT-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von PTT-Einstellungen: Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst und Einstellungen für die Verwendung des Dienstes.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 87.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen für diesen Dienst wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Konfig.einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Konfiguration**, um einen Diensteanbieter auszuwählen, **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

**Account**, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Um die zu verwendenden PTT-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > PTT-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Zweiergespräche > Ein**, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie **Aus**. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Kingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Benachrichtigen**.

**Standardfunktion PTT-Taste** > **Teihn.liste öffnen**, **Kanalliste öffnen**, **Teihn./Gruppe anr.** oder **PTT-Kanal anruf.**

**Eigenen Login-Status anzeigen** > **Ja**, um die Übertragung des Login-Status zu aktivieren.

**PTT-Status beim Einschalten** > **Ja** oder **Bestätigung nötig**, um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

**Push-to-talk im Ausland**, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

**Eigene PTT-Adresse senden** > **Nein**, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse zu deaktivieren.

## 14. Organizer

---



Ihr Nokia Mobiltelefon bietet zahlreiche nützliche Funktionen, die das Durchführen alltäglicher Aufgaben erleichtern. Im **Organizer** finden Sie einen Wecker, einen Kalender, eine Aufgabenliste, Notizen, einen Countdown-Zähler und eine Stoppuhr.

### ■ Wecker

Der Wecker verwendet dasselbe Zeitformat wie die Uhr. Er kann ebenfalls bei ausgeschaltetem Telefon verwendet werden, sofern der Akku dazu ausreichend geladen ist.

Um die Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Menü > Organizer > Wecker > Weckzeit** und geben dann die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie **Ein**. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Menü > Organizer > Wecker > Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.** und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

### Weckton und -meldung

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Beenden des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die

Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Kalender

Mit dem Kalender können Sie sich an Termine, zu führende Telefonate, Besprechungen und Geburtstage erinnern lassen.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen in der Monatsübersicht gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > **Wochenansicht**. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option**. > **Alle Einträge lösch..**

Weitere Optionen für die Tagesansicht des Kalenders umfassen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten und Verschieben einer Notiz, das Kopieren einer Notiz an einen anderen Tag und das Senden einer Notiz an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung. Unter **Einstellungen** können Sie Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen. Mit der Option **Einträge automatisch löschen** können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

## Neue Notiz

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**, das gewünschte Datum und dann **Option**. > **Neuer Eintrag**. Wählen Sie abschließend einen der folgenden Notiztypen:  **Besprechung**,  **Anrufen**,  **Geburtstag**,  **Notiz** oder  **Erinnerung**.

### Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn eine Notiz für einen Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu beenden, wählen Sie **Später**. Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

### ■ **Aufgabenliste**

Die können eine Notiz für eine anstehende Aufgabe speichern, eine Priorität dafür festlegen und die Notiz nach Abschluss der Aufgabe als erledigt markieren. Sie können Notizen nach Priorität und Datum sortieren.

### Notizen für Aufgaben

1. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.
2. Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option**. > **Hinzufügen**.
3. Verfassen Sie die Notiz und legen Sie die Priorität fest. Stellen Sie den Termin und das Erinnerungssignal für die Notiz ein und wählen Sie dann **Speich**..
4. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

### **Optionen**

Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Notizen nach Priorität oder Termin sortieren, eine Notiz als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Beim Anzeigen einer Notiz können Sie auch die Option, den Termin oder die Priorität bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt kennzeichnen.

## ■ Notizen

Verwenden Sie die Funktion **Notizen**, um Notizen zu verfassen und als Kurz- oder Multimedia-Mitteilung an eine anderes kompatibles Gerät zu senden.

1. Wählen Sie **Menü > Organizer > Notizen**.
2. Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option. > Neue Notiz**.
3. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speich..**
4. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

## Optionen

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor schließen, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz über eine Infrarotverbindung oder als Kurz- bzw. Multimedia-Mitteilung senden.

## ■ Countdown-Zähler

1. Wählen Sie **Menü > Organizer > Countdown > Norm. Countdown** und geben Sie die Erinnerungszeit (Stunden, Minuten und Sekunden) ein. Wählen Sie abschließend **OK**.

Sie können einen eigenen Text für die Notiz eingeben, der nach Ablauf der Frist angezeigt wird.

2. Um den Zähler zu starten, wählen Sie **Start**.
3. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**.
4. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Signal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird **Countdown abgelaufen** angezeigt. Um den Alarm zu beenden, drücken Sie auf eine

beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 60 Sekunden automatisch ausgeschaltet. Um den Alarm auszuschalten und den Text der Notiz auszublenden, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neusta..**

### ■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendertaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü > Organizer > Stoppuhr** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Zwischenzeiten**, um Zwischenzeiten zu nehmen.

- **Start**, um die Zeitmessung wieder zu starten.
- **Zwzeit.**, um Zwischenzeiten zu nehmen.
- Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.
- **Speich.**, um die gemessene Zeit zu speichern.
- **Option. > Starten**, um die Zeitmessung erneut zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
- Wählen Sie **Option. > Auf Null setzen > Ja**, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.
- Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendertaste.

**Rundenzeiten**, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendertaste.

**Fortsetzen**, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

**Letzte Zeit zeigen**, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

**Zeiten zeigen** oder **Zeiten löschen**, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

## 15. Programme

---



### ■ Spiele

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

#### Starten

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Spiele](#), blättern Sie zu dem gewünschten Menü und wählen Sie dann [Öffnen](#).

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter Weitere Anwendungsoptionen auf S. 117.

#### Downloads

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Option.](#) > [Downloads](#) > [Spiele-Downloads](#). Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

#### Einstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Option.](#) > [Progr.-einstell.](#)

### ■ Sammlung

Ihre Telefonsoftware umfasst einige Java-Programme, zum Beispiel einen Taschenrechner.



**Hinweis:** Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

#### Starten von Programmen

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Sammlung](#), blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie [Öffnen](#) oder drücken Sie auf die Anruftaste.

## Weitere Anwendungsoptionen

**Löschen**, um das Programm oder die Programmgruppe vom Telefon zu löschen.

**Details**, um zusätzliche Informationen zu dem Programm abzurufen.

**Vers. aktualisieren**, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem **Internet** verfügbar ist (Netzdienst).

**Programmzugang**, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie aus jeder Kategorie eine der verfügbaren Berechtigungen aus.

**Webseite**, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten zu dem Programm von einer Internetseite abzurufen (Netzdienst). Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

## Herunterladen von Programmen



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist (Netzdienst).

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen eines neuen Java-Programms:

- Wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads > Progr.-Downloads**. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Siehe Downloads auf S. 116.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der Nokia PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.

## Programme

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

## 16. Internet

---



Ihr Telefon verfügt über einen integrierten Browser, mit dem Sie Verbindungen zu ausgewählten mobilen Internetdiensten herstellen können. Der Zugriff auf zahlreiche mobile Internetdienste ist netzabhängig und einzelne Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

### ■ Zugrundeliegende Technologie

WAP (Wireless Application Protocol) ist für mobile Geräte das Protokoll, das das WWW-Protokoll für PCs ist. WAP wurde von der Gemeinschaft der Hersteller mobiler Geräte vor einigen Jahren entwickelt, um Nutzern mobiler Geräte einen Zugang zum Internet zu ermöglichen.

Die meisten WAP-Interseiten enthalten Text und Hyperlinks. Einige der Seiten enthalten zudem Grafiken in niedriger Auflösung und fordern den Benutzer zur Eingabe von Daten auf. Da WAP-Seiten von Ihrem Diensteanbieter und anderen Anbietern in vollkommener Eigenverantwortung entwickelt werden, ist deren Vielfalt mit der Vielfalt der im Internet verfügbaren Internetseiten vergleichbar.

Inhalte, die aus dem Internet auf Ihrem PC angezeigt werden, werden als Internetseiten bezeichnet. Inhalte, die aus dem Internet auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden, werden als Seite, WAP-Karte oder als Kartenstapel bezeichnet. Möglicherweise können Sie nicht die gesamten Daten einer mobilen Internetseite anzeigen, da die Darstellung der Seiten abhängig von der Displaygröße unterschiedlich ausfallen kann.

### ■ Diensteanbieter

Da der Inhalt mobiler Internetseiten für die Anzeige auf dem Telefon entwickelt wird, ist Ihr Telefondiensteanbieter auch gleichzeitig Ihr Anbieter für die mobilen Internetseiten. Mit großer Wahrscheinlichkeit verfügt Ihr Diensteanbieter über eine Startseite und hat den WAP-

Browser so konfiguriert, dass Ihnen diese Seite angezeigt wird, wenn Sie eine Verbindung zum mobilen Internet herstellen. Auf der Startseite des Diensteanbieters finden Sie dann weitere Links zu anderen Internetseiten.

### ■ Zugriff auf Dienste

#### Einrichten von Diensten

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 87.

#### Aktivieren von Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass die **Internet**-Einstellungen für den Dienst, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.

1. Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Konfigurationseinstellungen** > **Konfiguration**.  
Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser-Dienst unterstützen.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter oder wählen Sie **Eigene Konfigur.** für die Nutzung von Internetseiten.
3. Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen, wählen Sie **Terminal-Fenster zeigen** > **Ja**.

#### Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Es gibt verschiedene Methoden, eine Verbindung zu einem Dienst herzustellen.

- Um die Startseite des Dienstes anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Startseite** oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
- Um die letzte angezeigte Internetseite auszuwählen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Letzte Webseite**.
- Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Webseite öffnen**. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

## ■ Internet-Browser

Im Allgemeinen sollte eine manuelle Konfiguration des Browsers auf dem Telefon nicht erforderlich sein. Dies wird normalerweise von Ihrem Diensteanbieter durchgeführt, sobald Sie den entsprechenden Dienst abonnieren. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn bei der Verwendung des Browsers Probleme auftreten.

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn EGPRS oder GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, wird beim Durchsuchen oben links im Display das Symbol  oder  angezeigt. Wenn Sie während einer EGPRS- oder GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oder  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die EGPRS- oder GPRS-Verbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die EGPRS- oder GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

## Telefontasten

- Drücken Sie die Navigationstaste zum Durchblättern der Seite in eine beliebige Richtung.
- Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste.

- Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten 0 bis 9.
- Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf\*.

### Optionen

Neben den auf dem Gerät verfügbaren Optionen kann Ihr Diensteanbieter weitere Optionen zur Verfügung stellen.

### Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können beispielsweise einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

### Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Option.](#) > [Andere Optionen](#) > [Browser-Einstell.](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Browser-Einstellungen](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Textumbruch](#) > [Ein](#), damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie [Aus](#) wählen, wird der Text abgekürzt.

[Schriftgröße](#), um die Schriftgröße für mobile Internetseiten auszuwählen.

[Bilder zeigen](#) > [Nein](#), um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie Seiten, die viele Bilder enthalten, schneller durchsuchen.

[Alarmsignale](#) > [Alarmsignal für unsichere Verbind.](#) > [Ja](#), um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer verschlüsselten auf eine unverschlüsselte Verbindung erfolgt.

[Alarmsignale](#) > [Alarmsignal für unsichere Objekte](#) > [Ja](#), um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine verschlüsselte Seite ein unverschlüsseltes Element enthält. Diese

Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 126.

[Zeichenkodierung](#) > [Inhaltskodierung](#), um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

[Zeichenkodierung](#) > [Unicode \(UTF-8\) Web-Adressen](#) > [Ein](#), damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

[Bildschirmgröße](#) > [Groß](#) oder [Klein](#), um die Bildschirmgröße festzulegen.

[JavaScript](#) > [Aktivieren](#), um Java-Scripts zu aktivieren.

## ■ Sicherheitseinstellungen

### Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 125.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Option.](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Cookie-Einstell.](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Cookies](#). Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

### Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Option.](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [WMLScript-Einstell.](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [WMLScripts über sichere Verbind..](#) Um Scripts zuzulassen, wählen Sie [Zulassen](#).

## ■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Lesezeichen** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

## Empfangen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Das empfangene Lesezeichen wird automatisch unter **Lesezeichen** gespeichert. Wählen Sie zur Anzeige **Zeigen** > **Lesezeichen**.

## ■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der **Galerie** zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Download-Einstellungen** > **Automatisch speichern** > **Ein**.

## ■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzbetreiber). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner **Dienstmitteilungen** zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner **Dienstmitteilungen** verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die **Dienstmitteilungen** zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Dienstmitteilungen**.

## Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Einstellungen für Dienstmitteil.**

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie **Mitteilungsempfang** > **Ein** oder **Aus**.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie **Mitteilungsfiler** > **Ein**. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie **Beglaub. Kanäle**.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie **Automatische Verbindung** > **Ein**. Wenn Sie **Aus** wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

## ■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Wenn Sie den Cache leeren möchten, während Sie Internetseiten nutzen, wählen Sie **Option.** > **Andere Optionen** > **Cache leeren**.

Wenn Sie den Cache leeren möchten, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Cache leeren**.

## ■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Einstellungen für Sicherheitsmodul](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Details zum Sicherheitsmodul](#), um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.

[Modul-PIN-Abfrage](#), damit Sie nach dem Modul-PIN-Code gefragt werden, sobald Sie Dienste aus dem Sicherheitsmodul in Anspruch nehmen. Geben Sie den Code ein und wählen Sie [Ein](#). Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie [Aus](#).

[Modul-PIN ändern](#), um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

[Signatur-PIN ändern](#), um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Siehe Zugriffs-codes auf S. 10.

## Zertifikate



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungs- und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Zertifikate der Zertifizier.-stelle](#) oder [Benutzerzertifikate](#).

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhaltserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

## Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der

digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift **Lesen** und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe Zugriffscodes auf S. 10) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

## 17. SIM-Dienste

---



Ihre SIM-Karte bietet möglicherweise zusätzliche Dienste an, auf die Sie zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an Ihren Diensteanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmittelungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestätigung bei SIM-Aktivität > Ja**. Diese Option wird nur angezeigt, sofern sie von der verwendeten SIM-Karte unterstützt wird.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was mit Gebühren verbunden ist.

## 18. Computeranbindung

---

Sie können auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

### ■ USB-Datenspeicher

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen der Speicherkarte, die in das Telefon eingelegt wurde, und einem kompatiblen PC verwenden. Siehe USB-Datenkabel auf S. 83. Vergewissern Sie sich im Anschluss an die Datenübertragung, dass Sie das USB-Datenkabel vom PC abnehmen.

### ■ Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und einen Download der PC Suite finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

### ■ GPRS/EGPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie folgende Datendienste nutzen: GPRS (General Packet Radio Service), EGPRS (Enhanced GPRS), CSD (Circuit Switched Data (*GSM-Daten*)) und HSCSD (High Speed Circuit Switched Data).

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Siehe Paketdateneinstellungen auf S. 81.

## ■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

## 19. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

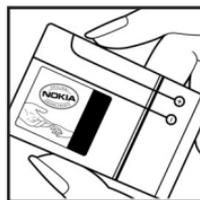
## ■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

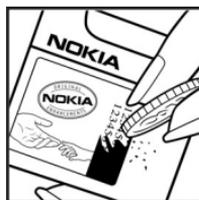
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter [www.nokia.com/batterycheck](http://www.nokia.com/batterycheck) beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

### **Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?**

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

## Pflege und Wartung

---

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder

unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

---

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

### ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

### ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden.

Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

### Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

### Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

### ■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

## ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

## ■ Notrufe



**Wichtig:** Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie die auf Beendertaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

### ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,73 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

---

## A

- Adressbucheinträge
  - bearbeiten 61
  - Details löschen 61
  - Dienstnummern 65
  - durchsuchen 59
  - Eigene Nummern 65
  - Hinzufügen 59
  - kopieren 60
  - löschen 61
  - verwendeter Speicher 64
- Akku 132
  - Echtheit 133
  - laden 15
  - Ladestand 22
- Aktive Ausgangsanzeige 23, 74
- Aktualisierungen von Bedienungsanleitungen 11
- Anruf
  - Abweisen 30
  - Annehmen 30
  - Beenden 28
  - Optionen 30
  - Protokoll 66
  - Sprachmail 53
  - Tätigen 28
  - wartende 30
- Anrufinformationen 85
- Antenne 20
- Aufgabenliste 112
- Ausgangsanzeige 22

## B

- Betreiber
  - Logo 70
  - Menü 92
- Bildschirmschoner 25
- Browser 121

## C

- Chat 44

## D

- Datenkommunikation 130
- Dienst
  - Befehle 54
  - Eingang 124
- Downloads
  - Einstellungen 124
  - Inhalte und Programme 13

## E

- Einstellungen
  - Anruf 84
  - Datum und Uhrzeit 72
  - Konfiguration 87
  - Mitteilung 55
  - Modem 81
  - Sicherheit 88
  - Telefon 85
  - Töne 69
  - Werkseinstellungen herstellen 89
  - Zubehör 86
- Einträge 113

## G

- Gemeinsamer Speicher 8

## H

- Hintergrund 70

## I

- Infrarot 79

## K

- Kalender 111
- Kamera
  - Linse 21
  - Verwenden 94

**L**

laden 132  
Lesezeichen 124

**M**

Media-Player 95  
Menüs 32  
Mitteilungen  
  Audio 43  
  Blitzlicht 43  
  Multimedia 38  
  Nachrichten 53  
  SIM 38  
  Sprache 53  
  Text 34  
  Vorlagen 42  
Musik-Player 96

**N**

Netzdienste 8  
Notrufe 139

**P**

Paketdaten 130  
PC Suite 130  
Persönliche Schnellzugriffe 72  
Plug & Play-Dienst 18  
Profile 68  
PTT. Push-to-talk  
Push-to-talk  
  Einstellungen 108  
  Gespräche tätigen und empfangen 103  
  Gruppe anrufen 103  
  Kanal anrufen 103  
  Kanäle 107  
  Rückrufanfragen 105  
  verbinden 102  
  Verbindung trennen 102  
  Zweiergespräche 104

**R**

Radio 98

**S**

Schnellzugriffe in der  
Ausgangsanzeige 24  
Sicherheit 137  
  Explosionsgefährdete Orte 139  
  Fahrzeuge 138  
  Herzschrittmacher 138  
  Hörgeräte 138  
  Informationen zur Zertifizierung 140  
  Medizinische Geräte 137  
  Notrufe 139  
SIM-Karte 14  
Speicherkarte  
  Formatieren 93  
  Installation 16  
  Steckplatz 21  
Sperrung 27  
Sprachbefehle 74  
Stereo-Expander 101  
Synchronisation 81

**T**

Tasten und Komponenten 21  
Texteingabe 35  
Themen 68  
Trageriemen 20

**U**

Updates der Telefonsoftware 90

**V**

Visitenkarten 61

**W**

Wartung 135  
Wecker 110  
WLAN/Wi-Fi 75

**Z**

Zugriffscodes 10